

's KleeBlättel

FREIMERSHEIM

FREIMERSHEIM IM BLICK

Jahresheft

VEREINSLEBEN

Was geht bei den
Vereinen?

AUSBlick 2024

Veranstaltungskalender

JUGENDARBEIT

Frische Ideen

IM SATTEL

Blick in die Pferdehöfe



AUSGABE 2 / DEZ. 2023



**PFALZWERKE
GRUPPE**

Warum sich eine nachhaltige Zukunft nur wünschen?

Wir machen Energie in der Region
zukunftsfähig mit Partnerschaften,
Förderungen und grünen Projekten.

[pfalzwerke.de](https://www.pfalzwerke.de)

**Liebe Freimersheimerinnen und Freimersheimer,
verehrte Leserinnen und Leser,
liebe Kinder,**

vor Ihnen liegt die zweite Ausgabe des Jahrbüchleins „s'Kleeblättel“.

Nach der positiven Resonanz im letzten Jahr hat ein verändertes und ergänztes Redaktionsteam um Heike Dernberger viele interessante Beiträge zusammengetragen und geschrieben.

Die zweite Ausgabe spiegelt erneut die Vielfältigkeit unseres aktiven und lebenswerten Dorfes, der Vereine und den Menschen sehr gut wider. Sie werden als Leserinnen und Leser erstaunt sein, welch unbekannte Talente unsere Mitmenschen haben und was zum Teil im Verborgenen der Höfe schlummert. Zudem gibt der Veranstaltungskalender, welcher in der Heftmitte einfach zu entnehmen ist, einen Ausblick auf das Jahr 2024.

Liebe Kinder, auch in diesem Jahr sind wieder Kinderseiten mit Zeichnungen von Lina Neeb, einem Fehler-Rätsel und einem Preisrätsel im Heft.

Dem ehrenamtlichen Redaktionsteam, namentlich Heike Dernberger, Claus-Peter Fuhrmann, Julia Scholl, Klaus Vonnieda und Anne Wartenberg, sei ein großer Dank ausgesprochen. Ebenso ein herzliches Dankeschön allen Autoren von Texten und Zeichnungen sowie allen Fotografen und Bildlieferanten, die zu diesem schönen Gemeinschaftswerk beigetragen haben.

Über die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren sind wir sehr dankbar.

Wir alle hoffen Ihr Interesse an der Jahreszeitschrift erneut geweckt zu haben.

Viel Freude beim Lesen!

Ihr/Euer

Daniel Salm · Ortsbürgermeister



JUGENDARBEIT IN FREIMERSHEIM

Wie können die Jugendräume wieder aktiv genutzt werden? Erstes Treffen interessierter Eltern

Am 08.10.2023 findet das erste Treffen unter dem Titel „Kult-Futur“ statt. In den Freimersheimer Jugendräumen versammeln sich zunächst sechs, später dann acht, dann neun und schließlich zehn Interessierte, darunter die Organisatorinnen Annette Struppler-Bickelmann und Martina Overmann. Wir sitzen gemütlich beieinander, auf dem Tisch stehen Obst und Getränke, in der Küche werden Waffeln gemacht. Im Nebenraum befinden sich die Kinder der Anwesenden und malen, basteln und spielen Tischkicker. Das Thema des Treffens: Wie kann man die Jugendräume in Freimersheim wieder aktiv nutzen?

Viele der Anwesenden sind selbst Eltern und können sich vorstellen, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zu organisieren. Beispielsweise wird überlegt, Bastelstunden mit den Kindern aus dem Dorf zu machen und prompt finden sich Gleichgesinnte. Zwei der anwesenden Väter diskutieren darüber, dass man gemeinsame Ausflüge, zum Beispiel in den Opel-Zoo oder den Hessenpark, anbieten könnte. Jemand will gerne gemeinsame Frühstücke veranstalten oder mit den Freimersheimer Kindern Apfelkuchen backen. Für all diese Ideen liegen Ideenzettel aus, wo Anwesende ihre Einfälle für zukünftige Treffen notieren können.

Viele der Eltern zeigen großes Interesse an der Dorfgemeinschaft und wünschen sich, Kontakt mit anderen Familien aufzubauen. Jemand erzählt von einer Familie, die während der Corona-Zeit zugezogen ist und daher zunächst kaum Kontakt zu anderen Anwohnern hatte. Regelmäßige Treffpunkte für Familien und Jugendliche bieten nun die Chance, das nachzuholen. Da schließt sich eine Mutter an und erzählt, dass man als Familie mit Einzelkind sehr vom Austausch mit anderen profitieren kann. „Es machen ja eh alle eigene Ausflüge – warum dann nicht zusammen?“ erklärt einer der anwesenden Väter. Er sieht in einfachen, unkomplizierten Treffen eine Möglichkeit für die Menschen, die nicht im Fußballverein oder im Theater sind, sich aktiver in der Dorfgemeinschaft zu beteiligen. Der gemeinsame Nenner von allen ist, dass die ganze Familie – und eben auch die Kinder und Jugendlichen – von den Treffen in den Jugendräumen profitieren soll.

Was brauchen wir, damit solche regelmäßigen Treffen stattfinden können? Nicht viel, sagt einer, so was wie heute sei doch schon das Allerwichtigste. Damit daraus auch noch spezifische Angebote für Kinder und Jugendliche hervorgehen können, braucht es vor allem eine rege Beteiligung von



deren Eltern und natürlich die Rückmeldungen der Jugendlichen, was sie sich für Veranstaltungen wünschen würden.

Dann wird festgestellt, dass wir in Freimersheim bereits ein gutes Miteinander haben – und darauf aufbauend kann man durch die neu geplanten Veranstaltungen eigentlich nur gewinnen.

Ganz zum Schluss wird nochmal eine konkrete Idee ins Auge gefasst: eine Kinder-Disco. Etwa eine halbe Stunde lang werden konkret Ideen ausgetauscht: Wann soll die Disco stattfinden? Was soll es zu Essen geben? Für welche Altersgruppe soll man sie auslegen? Dabei wird natürlich ein Ideen-Zettel angefertigt, der auch direkt in den Ordner wandert.



Und dort bleibt er nicht einfach liegen. Schon sechs Wochen später wird es soweit sein: Kinder-Disco für sechs- bis 14-Jährige in der Frimarhalle, mit Live-DJ und einem Mitbring-Bufferet in der Eltern-lounge.



Auch das Bastelangebot für Kinder wurde direkt umgesetzt. So kann es weitergehen!

Diejenigen, die nun Lust bekommen haben, sich an der Planung von Kinder-, Jugend- und Familientreffen zu beteiligen, können sich gerne bei Annette Struppler-Bickelmann und Martina Overmann melden (siehe Kontaktdaten Abteilung Kult-Futur).

Für das ganze Jahr 2024 sind inzwischen bereits regelmäßige Treffen genau in dieser Form und für alle offen geplant: Wer Lust hat, sich zu engagieren oder wer einfach nur schnell einen eigenen Ideenzettel ausfüllen will, ist künftig immer herzlich eingeladen zu „S-Kultur“, dem MitBringBrunch. Je nach Beteiligung findet dieses ausgedehnte Frühstück in den Jugendräumen oder auch unten im Haus der Gemeinde statt, jeweils einmal im Monat sonntags ab 10 Uhr. Geschirr, Kaffee, Tee und Getränke sind vorhanden, alles Weitere kommt dann hoffentlich mit den jeweiligen Gästen.

Und natürlich geht es den Veranstalterinnen mit ihrer Initiative auch ganz klar darum, neue Mitglieder für den Kulturverein zu gewinnen.





Wir gestalten die Zukunft der Energie

Thüga Energie GmbH
Bahnhofstraße 104
67105 Schifferstadt
Telefon: 06235 4903-0
service@thuega-energie.de

thüga
Energie

Energie kann mehr.

Jetzt informieren auf
www.thuega-energie.de

Hallo,

viele Grüße aus Detmold, der Stadt am Teutoburger Wald mit dem Hermanns-Denkmal und dem Residenzschloss.

Als mein Vater sagte, dass es bald eine Fahne von Freimersheim gibt, habe sofort eine bei ihm bestellt. Ja, das ist für mich eine schöne Erinnerung an meine Heimat. Ich werde auch schon mal darauf angesprochen was diese bedeutet. Und dann erzähle ich gerne von der Pfalz, den Weinbergen und natürlich vom Pfälzer Wald.

Viele Grüße,

Theo Reffert

Theo Reffert ist gebürtiger Freimersheimer, lebt aber schon lange in Detmold





Mehr als nur ein Wort. Ein gutes Gefühl.

Deshalb machen wir uns stark für unsere Region.
Für unsere Kundinnen und Kunden. Für unsere
Vereine und Initiativen. Für unsere Unternehmen.
Für alle Menschen, die in der Südpfalz dehäm sind.

www.sparkasse-suedpfalz.de

[Wir sprechen südlich.]



**Sparkasse
Südpfalz**

Ein Stück Spanien in Freimersheim

Auch wir – Familie Zink – gehören zu den Pferdehaltern in Freimersheim. Unser Konik-Pony „Cisco“ kennt der ein oder andere bereits, aber zu uns gehört ebenfalls unser 18-jähriger PRE-Hengst „Coral“. Coral ist ein ehemals spanischer Zuchthengst, der auf Mallorca geboren wurde und mittlerweile seit 13 Jahren in Deutschland ist. Rasstypisch und besonders auffällig ist seine lange Mähne, die manchmal etwas wild aussieht, da Coral zusammen mit seinem Kumpel Cisco auf der Weide gehalten wird.



Pony Cisco, das als Büchereipony bundesweit Bekanntheit erlangte.



„Coral“ der spanische ehemalige Zuchthengst

Leider lässt es die Zeit nicht allzu oft zu, mit den Pferden unterwegs zu sein. Aber wenn es dann doch einmal klappt, gibt es nichts Schöneres als im strahlenden Sonnenschein durch die Felder und Weinberge rund ums Dorf zu reiten – mal im stolzen Schritt, mal im schnellen Galopp – unter sich ein zufrieden schnaubendes Pferd mit glänzenden Augen und spielenden Ohren. Dann lässt man den Alltag hinter sich und es fühlt sich fast nach Urlaub an – ein Stück Spanien in der schönen Pfalz.

TON & TONKUNST

Ton & Tonkunst Ralf und Ute Walther

„Nach Freimersheim zog einst ein Pärchen,
das war schon vor einigen Jährchen,
sie fanden den Klee
im Wappen so schree,
so blieben sie, das ist kein Märchen!“

Ute Walther



Dieser Limerick von Ute Walther drückt gut aus, dass sie und ihr Ehemann Ralf in Freimersheim von Anfang an gut angekommen und aufgehoben sind. Ihre Freude am Wohnen in Freimersheim und der gelebten Gemeinschaft – Ute Walther war zehn Jahre lang Vorsitzende des Männergesangvereins 1875 Freimersheim Gemischter Chor – findet sich im von ihr neu hergestellten Ortswappen mit dem typischen Klee.



Im Gespräch erzählen Ute und Ralf Walther, dass sie nach langer Suche das Anwesen in der Burgstraße 6 mit Wohnhaus, Scheune und Garten 1998 fanden und schließlich im Oktober 1999 mit den Renovierungsarbeiten beginnen konnten. Im Dezember 1999 zogen sie ein.

Ute Walther war damals noch als Musiklehrerin tätig, spielte beziehungsweise leitete verschiedene Harfen-Ensembles und trat als Solo-Harfenistin auf. Dazu wurden auch CDs produziert und aufgelegt. Der promovierte Physiker Ralf Walther arbeitet seither bei einem großen Software-Unternehmen. Ihre zweite Arbeitsstelle war und ist ihr Anwesen, denn das 1837, und in Teilen noch früher, erbaute Haus sollte im bisherigen Stil beibehalten werden. Der damalige Dreiseithof wurde, wie sie 2013 erfahren, bereits 1999 unter Denkmalschutz gestellt.

Nachdem das Sturmtief Lothar das Scheunendach abdeckte und die Mauern danach sich bedenklich neigten, musste jedoch die Scheune abgerissen werden.

So war das nicht vorgesehen, aber in der Zwischenzeit hatte sich Ralf Walther als versierter Handwerker erwiesen und hat verschiedene Mauern mit Sandsteinen unterfangen. Sandsteine prägen nun das Ensemble im Hof- und Gartenbereich. 2012 fing Ute Walther zu töpfeln an, um ihren Garten zu verschönern. Nachdem durch die Kerwe und den offenen Hof die Besucher begeistert ihre Figuren kauften, entwickelte sich die Gartengestaltung weiter und ihre kreative und erfolgreiche Töpferei wurde mit ins Programm genommen: so entstand „Ton & Tonkunst“.

Auch wenn Ute derzeit vollberuflich als Töpferin arbeitet, ist Ralf, ein begeisterter und versierter Spieler eines diatonischen Knopfkorbdeons, ab und an außerdem bei Tanzveranstaltungen zu finden.

Nach dem Abriss der Scheune standen plötzlich über 400 Quadratmeter Gartenfläche zur Verfügung, die sie in verschiedene Gruppen unterteilten. Natürlich gehören auch fünf Hühner und ein Hahn dazu, die in einem schattenspendenden Bereich ihr Refugium haben. Auch Stumm-Enten und Heidschnucken fühlten sich schon im Garten wohl.

Der bestehende Mittelweg im Garten wurde zum Laubengang mit gefüllten und ungefüllten Rosen, Stockrosen und Buchs. Wechselnde Beete, romantische Sitzecken und verwinkelte Pfade zwischen Forsythien, Perückenstrauch, kaukasisches Vergissmeinnicht, Herbstanemonen, Eibisch und Kamelie, Topinambur, Frauenmantel, Schafgarbe, Steppensalbei, Ehrenpreis und Zinnien, dazu Schmetterlingsflieder und Flieder machen den Garten zu jeder Zeit erlebenswert und zur Oase der Ruhe.

„Zypressen gehören natürlich zur ‚Toskana der Pfalz‘ auch dazu“, erzählen die Beiden; sie ergänzen die Gartengestaltung.

Ralf und Ute hatten mit Freude gesehen, dass in der Lehmfachwand der Scheune Mauerbienen wohnten. Nach dem Abriss wurde ein Bienenhotel installiert, das sehr gut angenommen wird. Igel und Erdkröten finden sich regelmäßig im Garten, ebenso Graufinken, Meisen und Spatzen, für die ein großes Vogelhaus mit vielen Öffnungen gebaut wurde. Als der offene Schuppen im Hof ein Tor bekam, wurde extra ein Igel-Loch eingebaut, damit diese sich darin zurückziehen können.



TON & TONKUNST

Der vielseitige Garten brachte sie auf die Idee, bei den „Offenen Gärten“ mitzumachen, danach bei „Offene Gartenpforte“ und nun beim „Tag der offenen Gartentür“: Das lockt regelmäßig, auch zur Kerwe, zahlreiche Interessierte in die Burgstraße, die sich für den lauschigen Garten als auch die selbst geschaffenen Tonfiguren begeistern.



Sie alle sind voll des Lobs für die wundervollen fantasievollen und bunten, immer sehr kreativ gestalteten Figuren aus dem Tier- und Pflanzenreich. Ob Drachen, Vögel oder Fische mit menschlichem Gesicht und Zähnen, Bienen in gelb und orange mit schwarzen Streifen, Meerjungfrauen, Schüsseln, Vogeltränken, Gartenstelen, Häschen, Mäuse, Schafe, Kröten: Das Herz geht den Besucherinnen und Besuchern ob dieser herrlichen Vielfalt über und so sind die einzigartigen Objekte, die so nirgends zu finden sind, inzwischen auch Sammelobjekte für den heimischen Garten.

Im letzten Winter hat Ute auch noch das Stricken angefangen und ihre Fangemeinde bei

Facebook war begeistert von bunten Socken und Mützen, gerne mit Tierfiguren. „Ich mache nur Sachen, die man andernorts nicht bekommt und die ich mir selber hinstellen würde“, unterstreicht sie ihre Intension.

Man kann Ute und Ralf Walther nicht nur in Freimersheim besuchen. Wer keinen Garten hat, aber die Figuren kennenlernen möchte, findet die Beiden auch auf verschiedenen Märkten in der Region.

Zu finden ist „Ton & Tonkunst“ unter der Telefonnummer 06347 919314, auf der Homepage www.tonundtonkunst.de; Ute Walther ist auch auf Facebook aktiv und lässt die Besucher gerne auch an den spannenden Fertigungsprozessen teilnehmen.

Text: Heike Dernberger und Claus-Peter Fuhrmann

Interview mit Annette Struppler-Bickelmann und Martina Overmann zum Thema Jugendarbeit

Können Sie den Leser*innen etwas über sich erzählen?

Annette: Ich bin Mutter von zwei Kindern (11 und 6 Jahre), wohne seit 2017 in Freimersheim, bin Mitglied des Gemeinderates und im Vorstand des Kulturvereins.

Martina: Unsere Tochter ist inzwischen 12 und wir sind seit 2007 Bürger dieser kleinen Gemeinde.

Was ist Ihre Rolle in der Freimersheimer Jugendarbeit?

Das ist eine gute Frage! Eigentlich gar keine. Freimersheim hat ja einen eingetragenen Dorfjugend Verein. Aber dieser Verein scheint irgendwie „auf Sand gelaufen“ zu sein. Und irgendwie wird unser Konzept von „Kult-Futur“ (zumindest noch) leider in die Ecke Jugendverein gesteckt.

Warum und seit wann interessieren Sie sich dafür?

A: Ich habe mehrere Jahre lang beobachtet, dass es keine offiziellen Angebote mehr in den Jugendräumen oder ausgehend vom Dorfjugend Verein gegeben hat. Nun kommen unsere Töchter langsam in das Alter, in dem ein Treffpunkt für sie wirklich von Interesse wäre und deshalb fänden wir es schön, wenn in diese Sache wieder Bewegung kommen würde.

Nun gibt es aber den eingetragenen Dorfjugend Verein, in dem in den letzten Jahren nicht mehr viel passiert ist. Ob sich der Verein nun wieder kurzfristig auf neue Füße stellen lässt, hängt davon ab, ob sich Verantwortliche zur Bildung eines neuen Vorstands finden.

M: Hinzu kommt, dass wir im Kulturverein in den letzten Jahren leider feststellen müssen, dass mit den Leuten, die sterben, sich auch unsere Mitgliederzahlen ganz allmählich rückläufig entwickeln. Das heißt ganz einfach, dass uns der Nachwuchs fehlt! Und Nachwuchs muss nicht immer „Jugend“ heißen. Auch Familien allgemein oder Neubürger, die NICHT zwangsläufig in einem Chor mitsingen wollen oder beim Theater auf der Bühne stehen möchten, sollen für Kultur und das Gemeinsame themenunabhängig interessiert werden.

Also ist die Idee geboren, die Räume im Haus der Gemeinde in der Verantwortlichkeit des Kulturvereines kurzfristig wieder nutzbar zu machen.

Warum denken Sie, dass Jugendarbeit und -engagement wichtig sind?

A: Ich glaube es ist notwendig, positive Gemeinschaftserlebnisse im Ort zu haben, um später eine gute Verbindung, eine Identifikation mit seinem Heimatort zu verspüren. Nur wer solche Erlebnisse hatte, wird später bereit sein, sich selbst längerfristig und aktiv für ein lebendiges Dorfleben zu engagieren.

JUGENDARBEIT

Sie sind für die Jugendräume Ansprechpartnerin. Wenn jemand Interesse an den Räumen hat, wie geht man vor? Bei wem meldet man sich und woher bekommt man den Schlüssel?

A: Momentan wohl am ehesten über die Abteilung Kult-Futur (siehe Übersicht der Abteilungen).



Zu welchen Zeiten kann man die Räume buchen?

Aktuell gibt es da keinerlei regelmäßige Einschränkungen, aber wir hoffen, dass sich das bald ändern wird.

Kann man die Räume auch als Einzelperson mieten oder muss ein Verein dahinterstehen? Wie alt muss man sein, um zu buchen?

Als Privatperson kann man mieten. Um hier eine öffentliche Veranstaltung durchführen zu können, braucht es aus versicherungsrechtlichen Gründen aber einen Verein. Für eine private Buchung benötige ich aktuell jemanden, der volljährig ist und bereit, die Verantwortung zu übernehmen.

Wie weit im Voraus muss man sich melden?

Ein paar Tage wären schon gut.

Fallen Kosten für die Buchung an?

Das ist abhängig von der geplanten Nutzung. Privat fallen Kosten an. Für öffentliche Angebote nicht.

Wer organisiert Events in den Räumen? Die Jugendlichen selbst oder doch eher Eltern?

A: Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Jugendlichen selbst damit tendenziell ein wenig überfordert waren. Um sich zu treffen, zu feiern, abzuhängen, zu chillen und so brauchen sie sicherlich keine Unterstützung. Da wären Eltern sicherlich eher hinderlich. Wenn es dann aber darum geht zu organisieren, wer hinterher wieder aufräumt und putzt, dann geht es erfahrungsgemäß nicht ganz ohne Eltern oder andere Autoritätspersonen.

Für welche Altersgruppe sind die Jugendräume ausgelegt? Was kann man in den Räumen machen?

A: Es gibt in den Räumen einen Beamer, eine Spielekonsole und einen Kicker. Ich würde mal vermuten, das spricht hauptsächlich Teenager an. Ansonsten gibt es eine kleine Küche, man könnte also z. B. mal gemeinsam was Kochen ... außerdem Spiele spielen oder etwas basteln.

Wo können Jugendliche aktuell und in der Zukunft Infos finden?

M: Das können wir im Moment leider noch nicht beantworten. Aktuell ist das Ganze ja noch in den Startlöchern und die Informationswege müssen sich erst noch etablieren.

Gibt es bereits Ideen für regelmäßige Termine in den Jugendräumen?

Die Auswertung der Umfrage im letzten Kleeblättel hat ergeben, dass am meisten Interesse an Partys besteht. Diese Rückmeldung haben insgesamt 8 von insgesamt 12 Teilnehmenden gegeben. Die Hälfte hat sich für Musik interessiert und 5 fürs Zocken, 4 fürs Tanzen, auch 4 für Kochen/Backen, 3 mal wurde Kunst gewählt, 3 mal auch Sport und Bewegung ... so gesehen gehen die Interessen letztlich natürlich auch weit auseinander. Deshalb ist es gar nicht so einfach, ein Angebot für „die Jugend“ zu planen ... man kann letztlich, egal was man anbieten würde, wohl nicht mit all zu viel Resonanz rechnen, das wurde ja auch schon durch die Beteiligung an sich deutlich.

Nun ist eben einerseits die Frage: Wie bringt man wieder Leben in die Sache? Und andererseits ist das Problem immer dasselbe: Jugendliche wollen gerne ohne Aufsicht feiern und zusammen sein. Aber das geht in öffentlichen Räumen eben nur, wenn sie auch bereit sind, hinterher aufzuräumen und sauber zu machen. Wenn sie bereit sind, dafür Verantwortung zu übernehmen, ist im Grunde alles machbar.

Und das zweite leidige Thema ist natürlich die Frage nach Alkohol und Drogen. Ehrlich gesagt habe ich für das Thema auch keine gute Lösung.

Anm. Red.: Grundsätzlich gelten die gesetzlichen Vorgaben / In den Jugendräumen sind Alkohol und Drogen verboten.

**FÜR DIE MENSCHEN IN
UNSERER HEIMAT
NÜTZLICH ZU SEIN,
IST UNSERE
DASEINSBERECHTIGUNG.**

**NACHHALTIGKEIT
IST TEIL
UNSERER DNA.
SCHON IMMER.
JETZT.
UND AUCH IN ZUKUNFT.**



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**



VR Bank Südpfalz

Inwieweit werden die Räume aktuell genutzt?

M: Im Moment gibt es von der Initiative Kult-Futur des Kulturvereins erste Treffen zum Austausch und zur Ideen-Entwicklung. Dabei haben wir in einem ersten Schritt in vor allem Familien angesprochen. Also Eltern mit Kindern. Das liegt an unseren persönlichen Netzwerken und letztlich sind die Kinder von heute die Jugendlichen von morgen ... vielleicht können wir so in die Jugendarbeit quasi hineinwachsen. Und die Erwachsenen sehen für sich vielleicht den ein oder anderen Aufhänger für eine Projektidee in den Gemeinschaftsräumen.

Aber Jugendliche sind uns bei diesen Treffen genauso willkommen. Schreibt Eure Ideen auf und lasst uns wissen, an was ihr Interesse habt – je konkreter die Idee desto besser.

Was hat sich in der Nutzung der Jugendräume seit der letzten Ausgabe des Kleeblättels getan? Gibt es mehr Anfragen?

Es gab tatsächlich nicht eine einzige Anfrage. Klar, über Sommer sind die Räume natürlich auch wenig attraktiv, aber nun wird es ja wieder kalt. Die Jugend trifft sich ja in Freimersheim unterm Glashaus ... im Grunde wäre es nicht nötig da zu frieren, direkt nebenan könnte man auch im Warmen sitzen.

Wie würden Sie sich wünschen, dass die Räume in Zukunft genutzt werden?

M: Wir freuen uns über jede Aktivität, die hier stattfinden kann und jede Idee, die in Form eines Treffpunkts unser Dorfleben bereichert.

Wie kann man sich beteiligen?

A: Wir haben vom Kulturverein ein Ideen-Blatt entwickelt. Darauf lässt sich die Idee für einen Treffpunkt oder eine Veranstaltung schnell und übersichtlich festhalten. Diese Ideen-Blätter sammeln wir in einem Ordner, der bei jedem unserer Treffs einsehbar sein wird. Auf den Blättern können sich Interessierte dann auch direkt eintragen. So kommen Angebot und Nachfrage zueinander und darüber hinaus ist es sicherlich spannend, wenn man sich so durch die Ideen der anderen liest und sich idealerweise inspirieren lässt.

Kult-Futur steht jedenfalls für aktive Zukunftsarbeit des Kulturvereines Freimersheim.

Wir als Kulturverein sind grundsätzlich gerne bereit, die Durchführung von Workshops oder Veranstaltungen im Bereich (Jugend-)Kultur finanziell und organisatorisch zu unterstützen. Einzige Voraussetzung: eine konkrete Idee und eine Mindestanzahl an Interessierten.



Ton & Tonkunst

handgearbeitete Keramikunikate für Haus und Garten



Ute Walther, Burgstraße 6, 67482 Freimersheim

Tel: 06347-919314, www.tonundtonkunst.de

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

SM

MARVIN SALM

- WEINVERKAUF

HAUPTSTRASSE 16A | 67482 FREIMERSHEIM | MARVINSALM@GMX.DE | TEL. 06347-7591

Abschied vom Testcenter für die Ehrenamtlichen – Großer Dank an Inge Vonnieda

Einen besonderen Rückblick auf ein besonderes Jahr nahmen die Ehrenamtlichen, die zwischen 2. Dezember 2021 und 23. Dezember 2022, also an 387 Tagen, in der DRK-Teststelle in Freimersheim gut 7500 Tests abgenommen und ausgewertet haben. An jedem Tag, ob an den Wochenenden oder Feiertagen, waren aus dem Team von 15 Frauen und ein Mann immer zwischen 18 und 19 Uhr im Haus der Gemeinde Freiwillige für alle da, die an Corona erkrankt waren, Freitestungen benötigten oder Bescheinigungen, dass sie nicht erkrankt waren, um beispielsweise liebe Angehörige in Krankenhäusern oder Pflegeheimen zu besuchen oder auch an Veranstaltungen im Innenraum teilnehmen wollten.

Bei einem gemeinsamen Umtrunk ließen das Team im Beisein von Daniel Salm, Ortsbürgermeister und Bürgermeister der Verbandsgemeinde, und dem zuständigen 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde und gleichzeitigem Vorsitzenden des DRK-Vereins Edenkoben, die aufregende Zeit Revue passieren. Der große Andrang beim Start machte in den ersten Monaten die Nutzung der beiden Räume im Haus der Gemeinde notwendig und den Einsatz von je zwei Testerinnen und zwei Personen an der Anmeldung. An manchen Tagen waren in der kurzen Öffnungszeit gut 50 Tests durchzuführen! Später kamen noch die PCR-Schnelltests hinzu.

Niemand hätte einerseits gedacht, dass die Arbeit so lange gebraucht wird und andererseits kam es den meisten Ehrenamtlichen viel länger vor.

Sowohl Daniel Salm als auch Eberhard Frankmann würdigten den persönlichen Einsatz aller Ehrenamtlichen, darunter drei Mütter mit ihren



Töchtern sowie Klaus und Inge Vonnieda mit zwei Töchtern. Ein ganz großes Dankeschön sprachen beide Inge Vonnieda aus, die sich für die Einrichtung in Freimersheim stark gemacht und damit den Freimersheimerinnen und Freimersheimern, aber auch unzähligen Personen aus den Nachbargemeinden einen zentralen Anlaufpunkt ermöglicht hatte und mit großem persönlichen Einsatz für die Terminplanung und alle organisatorischen Belange zuständig war. Mit einem großen Applaus bedankten sich alle Anwesenden bei Inge Vonnieda, die neben ihrem Beruf und ihren Verpflichtungen als Chorleiterin diesen weiteren Einsatz brachte.

Freimershain



Kerwe-Umzug



feiert!



Kerwe



Gemeindeausflug

INTERVIEW MIT DAVI SONNENDECKER

Seit wie vielen Jahren spielst du bereits Tischtennis?

Ich spiele seit fünf Jahren.

Wie bist du zum Tischtennis gekommen und was fasziniert dich so sehr daran?

Ich bin durch die Tischtennis AG in der Gäuschule dazu gekommen und mich fasziniert, dass man sehr schnell spielen kann.

Wie oft trainierst du in der Woche und wie sieht dein typisches Training aus?

Tischtennistraining habe ich zweimal die Woche. Meistens spielen wir gegeneinander oder üben Aufschläge.

Was sind die wichtigsten Eigenschaften für einen Tischtennisspieler?

Die wichtigsten Eigenschaften sind Aufmerksamkeit und Kampfgeist. Ich muss immer aufmerksam sein und darf niemals aufgeben. Man braucht nämlich immer drei Sätze, um zu gewinnen – das bedeutet, man darf nach dem ersten Satz nicht denken, dass man schon gewonnen hat, sondern muss sich weiter anstrengen. Jeder Satz dauert, bis Einer 11 Punkte hat – man muss aber immer zwei Punkte Vorsprung haben. Wenn Beide 10 Punkte haben, spielt man zum Beispiel, bis Einer 12 Punkte hat.

Wie schaffst du es, Schule und Sport miteinander zu kombinieren?

Ich organisiere mich gut. Ich lerne und mache Hausaufgaben einfach vor dem Training oder nach dem Training.

Was machst du sonst gerne in deiner Freizeit, wenn du nicht Tischtennis spielst?

Wenn ich kein Tischtennis spiele, habe ich entweder Fußballtraining oder spiele Fußball.

Wie bereitest du dich auf ein wichtiges Match vor? Hast du Rituale oder bestimmte Übungen?

Rituale habe ich keine, aber ich mache mich vor einem Match immer gut warm.

Spielst du oft mit denselben Spielern Tischtennis?

Ja, ich spiele meistens mit denselben Spielern zusammen. Wir sind eine tolle Gruppe, bestehend aus Freimersheimern.

Welches war bisher dein spannendstes oder herausforderndstes Tischtennismatch?

Mein spannendstes und anspruchsvollstes Match waren die Pfalzmeisterschaften, U13. Hier bin ich in das Finale gekommen und habe gewonnen!

Wie gehst du mit Niederlagen um? Was hilft dir, dich danach wieder zu motivieren?

Nach einer Niederlage bin ich meistens genervt. Aber beim nächsten Spiel bin ich wieder voll da.

Wie wichtig ist die mentale Einstellung im Tischtennis und wie arbeitest du daran?

Die Einstellung ist sehr wichtig. Vor dem Spiel darf man niemals denken, man hat schon gewonnen oder man hat eh keine Chance.

Was machst du nach einem siegreichen Match?

Ich freue mich darüber und bin motiviert für das nächste Spiel.

Welche Ziele hast du im Tischtennis? Wo siehst du dich in fünf Jahren?

Mein Ziel ist es, erneut die Pfalzmeisterschaft zu gewinnen. In fünf Jahren sehe ich mich immer noch beim FSV Freimersheim.

Wie unterstützt dich deine Familie bei deiner Tischtennis-Karriere?

Meine Familie kommt zu vielen Spielen mit und feuert mich an.

Welchen Tipp würdest du an neue Tischtennisspieler geben?

Einem neuen Tischtennisspieler würde ich sagen, dass er nie aufgeben sollte und dass es wichtig ist, immer fokussiert zu bleiben.

Wie merkt man im Tischtennis, dass man sich verbessert hast?

Man merkt, dass man sich verbessert hat, wenn man öfters gegen einen gleich guten Spieler gewinnt.

Gibt es ein spezielles Training oder Technik, an der du gerade arbeitest, um dein Spiel zu verbessern?

Gerade arbeite ich an meinem Abwehrspiel.

Und zu guter Letzt: Was wünschst du dir für deine Zukunft, sowohl im Sport als auch persönlich?

Dass meine Familie und ich gesund sind und ich noch viele Erfolge haben werde.



Davi Sonnendecker bei den Pfalzmeisterschaften 2022.

Davi hat 2020 den 1. Platz Jungen 11-Einzel bei den Pfalzmeisterschaften gewonnen – und bei den Pfalzmeisterschaften 2022 Jungen 13-Einzel auch den 1. Platz!

Wer jetzt Lust auf Tischtennis bekommen hat, der findet hier weitere Informationen:
<https://www.freimersheim.de/vereine/fsv-freimersheim>

KLEEBLATT-SENIORENTEAM

Das Kleeblatt-Seniorenteam kann auf ein erfolgreiches Jahr mit unterschiedlichen Aktivitäten zurückblicken.

Mit großer Unterstützung des Gemeinderats konnten wir uns einmal monatlich, immer am 3. Dienstag, in der Frimarhalle zu unseren gemütlichen und abwechslungsreichen Treffen zusammenfinden. Zahlreiche Senioren unserer Gemeinde haben an unseren gemeinsamen Treffen teilgenommen.

In unserem Jahresprogramm haben wir uns z. B. zu Spielrunden mit Bingo, einer Weinprobe mit Weinen von Marvin Salm und Unterstützung von Erich Litty aus Altdorf getroffen. Des Weiteren hatten wir Stuhlgymnastik und auch einen Vortrag zur Familienforschung im Programm, welche großen Anklang fanden. Ebenso haben wir Ausflüge mit unseren Senioren zum Hofcafé „Wicke“ zum Waldhaus in Gommersheim, eine lustige Planwagenfahrt in Haßloch und unser Oktoberfest mit Livemusik durchgeführt.

Das Jahr werden wir angemessen mit einem Treffen im Dezember ausklingen lassen und hoffen auch im kommenden Jahr mit zahlreichen Teilnehmern.

Wir freuen uns auch über neue Gesichter in unseren Reihen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen um in großer Runde eine schöne Zeit zu verbringen.

Um stets interessante Themen zu präsentieren, sind wir bemüht und freuen uns auch über Vorschläge.

Euer Kleeblattsenioren-Team



Als Seniorenbeauftragte für die Gemeinde Freimersheim haben Lisa Eipper (Tel. 06347/6060127) und Ingeborg Kaiser gerne ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

's KleeBlättel



COLD RIVER RANCH

Leben und Reiten auf der Cold River Ranch – bekannt unter der Anschrift Kaltenbacher Hof

Interview mit Larissa Grehl Dodat

Auf einen Blick: Vorstellung, ha, Anzahl Pferde, Anzahl Mitarbeiter

Mein Name ist Larissa Grehl Dodat und ich habe seit Winter 2021 zusammen mit meinem Mann den Kaltenbacher Hof gepachtet. Inspiriert durch unseren langen Kanada-Aufenthalt, ist der Name Cold River Ranch entstanden.

Unser Angebot: Reitunterricht für Kinder, Ponyfreizeiten und Events (Kindergeburtstage, Sankt Martins Feier etc.)

Mein Traum war es eine Kinder-Reitschule zu eröffnen, in der Kinder und Jugendliche ganzheitlich und spielerisch dem Thema Pferd nähergebracht werden und lernen fair und respektvoll mit den Tieren umzugehen. Vom ersten Kontakt mit den Pferden bis hin zum ersten Turnier.

Wir haben aktuell 3 Mitarbeiter, 9 Ponys, 4 Großpferde und 4 Einstellerpferde. Dazu kommen noch unsere zwei Hunde, Hofkatzen, Hühner und ein paar Bienenvölker.

Wie haben Sie den Hof entdeckt?

Durch eine Freundin, die damals ein Pferd hier einstehen hatte. Sie erzählte mir davon, dass die ehemaligen Pächter einen Nachfolger suchen. Zur damaligen Zeit war der Hof ein reiner Einstellerbetrieb.

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag auf dem Hof aus?

Der Tag startet immer mit einer Hunde-Runde über den Hof. Danach werden Katzen, Hühner und die Pferde gefüttert und einmal gecheckt, ob alle gesund und munter sind.



Im Anschluss geht es ans Ausmisten. Unsere Pferde und Ponys leben jeweils in Gruppen in einem sogenannten Offenstall. Das heißt, sie können sich je nach Belieben bewegen, fressen und ihre sozialen Kontakte pflegen.

Danach werden die Pferde bewegt, je nach Energie und Trainingslevel des jeweiligen Ponys/ Pferdes.

Von Montag bis Freitag finden zwischen 15 und 18 Uhr die Reitstunden statt, die jeweils von mir oder meinen Mitarbeitern gegeben werden.

Nach 18 Uhr steht dann wieder Füttern aller Tiere auf dem Plan.

Am Wochenende werden Dinge wie Zäune etc. repariert. Langeweile kommt bei uns nicht auf.

Was ist für Sie das Schönste an der Arbeit?

Glückliche Pferde und glückliche Kinder. Das Schönste ist, mit den Kindern ihren Fortschritt zu erleben. Wie stolz sie sind, wenn sie das erste Mal alleine traben oder galoppieren. Wenn sie entdecken wie toll es ist, mit einem Pferd zu arbeiten.

Mich erfüllt es sehr, meine Leidenschaft zu den Tieren mit anderen Menschen teilen zu können.



Was macht Freimersheim & Umgebung für Sie als Standort für einen Pferdehof besonders?

Der tolle Ausblick auf den Pfälzer Wald und die gute Verkehrsanbindung machen den Standort sehr attraktiv. Zudem gibt es hier kaum Stechmücken, was für die Pferde sehr angenehm ist.

Was sind einige der Herausforderungen und Erfolge, die Sie im Laufe der Jahre erlebt haben?

Wir hatten vor Kurzem einen Herpesausbruch bei uns am Hof. Herpes ist eine Krankheit, die bei Pferden tödlich enden kann, 80 Prozent aller Pferde tragen den Virus in sich. Leider haben wir ein Schulpferd daran verloren. Das war ein großer Verlust. Wir haben die Situation gut gemanagt und versuchen jetzt nach vorne zu sehen.

COLD RIVER RANCH

Wie sehen Sie die Zukunft Ihres Hofes? Gibt es Pläne für Expansionen oder Umbau?

Für nächstes Jahr würden wir gerne einen Reitabzeichen-Lehrgang bei uns organisieren.

Zudem starten wir gerade ein Pilotprojekt im Bereich therapeutisches Reiten.

Wir hatten in den letzten Jahren einige Kindergartengruppen und Schulklassen bei uns zu Besuch, diesen Bereich würde ich gerne noch ausbauen.

Werden die Angebote auf dem Hof von vielen Freimersheimern angenommen?

Wir haben einige Reitschüler aus Freimersheim und den umliegenden Dörfern. Viele kommen auch aus meinem Heimatdorf Sondernheim zu uns.

Was versuchen Sie, Ihren Reitschülern mit auf den Weg zu geben?

Das Pferd ist kein Sportgerät sondern ein Partner, der es verdient in jeder Situation fair behandelt zu werden. Der Reitunterricht wird bei uns nicht nur auf das Reiten beschränkt. Die Kinder lernen bei uns den ganzheitlichen Umgang mit den Pferden. Das Trensen, Satteln, Putzen, Longieren, Bodenarbeit etc. Unser Motto: Den Pferden muss es mindestens genauso viel Spaß machen wie den Kindern, deshalb sorgen wir für viel Abwechslung. Ausritte, Stangenarbeit, Reiten ohne Sattel ...



Wie sind Sie zu der Arbeit mit Pferden gekommen?

Ich bin für meinen jetzigen Ehemann nach Kanada gezogen und hatte meinen Bürojob hier gekündigt. Zuvor waren die Pferde immer nur Hobby. In Kanada nahm ich mir dann vor mit Pferden zu arbeiten. Zuerst arbeitete ich in einem Turnierstall, danach kam ich über eine Bekannte an einen Reitstall für Kinder. Dort begann ich zu unterrichten. Zurück in Deutschland habe ich dann meinen C Trainerschein Kinderreitssport gemacht. Aktuell mache ich den Trainerschein B.

Beenden Sie den Satz: Für mich bedeutet ein Leben auf der Cold River Ranch ...

einen Kindheitstraum zu erleben.

Beschreiben Sie Ihren Hof in 3 Worten:

Vierbeiner, Freude, Natur

Ihr erstes eigenes Pferd hieß ...

Ian, er wurde 32 Jahre alt.

Gibt es ein Hoffest oder einen Tag der offenen Stalltür?

Letztes Jahr gab es ein Hoffest mit Ponyreiten, Gemüseverkauf und dem Verkauf von eigenem Honig. Für 2024 ist wieder ein Hoffest geplant.

Wo findet man aktuelle Infos zu Events, Ponycamps etc.?

Wir haben einen Schaukasten bei uns am Hof, darin findet man Flyer zu aktuellen Angeboten und Events. Zudem veröffentlichen wir immer ganz viel aus unserem Alltag auf Instagram unter [@coldriverranch_freimersheim](#) und unserer Homepage www.coldriverranch.net





PC

AUTOMOBILE



Patrick Clerget

Alles für Ihr KFZ seit 2015



Ackergasse 10 • 67482 Freimersheim • pc-automobile.de

017681090570 • info@pc-automobile.de

Uwe Pfaffmanns Dahliengarten – Die Königin des Herbstes blüht zwei bis drei Monate

Vor etwa zehn Jahren überlegte Uwe Pfaffmann, sich eine abendliche Auszeit zu schaffen. Dem ganztägigen Sitzen am PC sollte ein Hobby im heimischen Garten entgegenstehen, bei dem er den Kopf freibekommen wollte. Schon immer liebte er Dahlien und so begann er, sich mit diesen näher zu beschäftigen. „Es gab damals nur wenige Bücher, mein erstes Buch dazu kostete 50 Euro. Heute sind Dahlien Mainstream und Informationen dazu überall im Internet, auch auf Instagram, präsent“, erzählt er.

Der große Garten hinterm Haus war damals eine Blumenwiese, begrenzt von zwei Reihen Apfelbäumen. Zuerst kaufte er sich im Baumarkt drei Sorten, die ihm gefielen. „Ich habe mich immer mehr damit beschäftigt und mich in Facebook mit anderen Dahliengärtnern ausgetauscht. So wurden es immer mehr. Inzwischen habe ich 125 Dahlienstöcke mit etwa 60 Sorten auf 120 Quadratmetern sitzen. Meine Liebessorte heißt „Eveline“ und ist eine weiße Balldahlie, die in der Mitte rosa ist. Sie gehört zu den ganz frühen Sorten“ berichtet er. Die Sorten seien sehr unterschiedlich, wie beispielsweise die Hirschgeweih-Dahlien, Anemonenblütige Dahlien, Kaktus-Dahlien, Dekorative Dahlien, Pompon-Dahlien, Halskrausen-Dahlien und viele mehr. Er achtet sehr darauf,



dass er zahlreiche offene Dahliensorten hat, denn an diese kommen auch Bienen gut dran.

UWE PFAFFMANN

Inzwischen bestellt er sehr viele bei Dahlienanbietern im Internet, er hat 2022 auch bei einer englischen Züchterin bestellt. Wenn er im Gartenmarkt eine neue oder interessante Sorte findet, kauft er auch direkt. Pro Knolle zahlt man im Schnitt zwischen fünf Euro im Gartenmarkt und acht bis neun Euro im Internet. Hier muss man noch mit 20 bis 30 Euro Versandkosten rechnen. Sein Tipp: Die Bestellungen sollten spätestens im Dezember rausgehen.

Nur ganz wenige Sorten stammen aus den Anfängen, denn es gehöre dazu, jährlich immer wieder neue Stöcke zu pflanzen. Er pflanzt immer fünf neue Stöcke und nach etwa drei Jahren kommen ältere Sorten weg. „Der Platz ist begrenzt, ich will es auch nicht ins Unendliche treiben“ setzt er sich selbst Grenzen.

Uwe pflanzt seine Dahlien bereits Mitte April; wenn Frost kommt, werden sie abgedeckt. Bisher hatte er noch keine Frostschäden „Wichtig ist, die frisch im Abstand von 60 Zentimetern gesetzten Dahlien nicht zu gießen, da ansonsten die Knollen verfaulen.“, erzählt er. Es gibt frühe und späte Sorten.



Die ersten Dahlien – weiße – blühen schon im Juni; andere erst Ende September. Mit jeder Blüte leuchten sie mehr; gegen Ende der Blühzeit nimmt ihre Farbintensität ab. „Dahlien muss man schneiden; je mehr man sie schneidet, desto mehr blühen sie. Ich hole auch immer Blumensträuße rein oder nehme sie ins Geschäft mit; sie blühen in der Vase etwa fünf Tage“, erzählt er. Zwischen die Dahlien pflanzt er zur Abwechslung noch kleinere Blumenarten.

Auch nach zehn erfolgreichen Dahlien-Jahren ist es für Uwe Pfaffmann ein reines Hobby ohne Gewinnstreben. Er verkauft auch keine Knollen. Die Knollen werden regelmäßig geteilt; fünf Finger pro Stock sind ideal.

Wenn die Knollen im Herbst wieder ausgegraben werden – dazu braucht er zwei Arbeitstage –, setzt er jeweils zwei in eine Kiste mit der jeweiligen Beschreibung dazu. Im PC beschreibt er auf Excellisten die Pflanzen, um den Überblick zu behalten. Hier braucht er aber den Lagerplatz in der Garage seiner im Ort wohnenden Mutter, weder sein Keller noch seine Garage ist dazu geeignet.



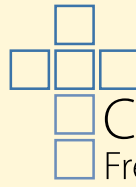
Uwe Pfaffmann mit seinen Dahlien kann man bei Instagram unter @Dahlien_Garten mitverfolgen.

Auf YouTube zeigt er unter www.dahlienliebe.de eigene Videos über den Garten, die mit Musik des Freimersheimers Claus-Peter Fuhrmann unterlegt sind. Dort sind auch Videos über die Vermehrung mit Stecklingen zu finden; 2.000 Abonnenten folgen ihm bereits. Uwe Pfaffmann freut sich über weitere Besucher auf seinen Seiten und den Austausch. Das Kleeblättel wünscht Uwe Pfaffmann und allen Leser:innen viel Spaß!

CHRISTLICHE GEMEINDE

Erntedank in besonderem Ambiente

Die Christliche Gemeinde feierte auch dieses Jahr ihren Erntedankgottesdienst in der landwirtschaftlichen Halle der Familie Hoos.



Christliche Gemeinde
Freimersheim

Der Gabentisch konnte so groß und vielfältig gestaltet werden, wie es im Gemeindehaus gar nicht möglich gewesen wäre. Aufgrund der milden Außentemperaturen am 1. Oktober und der strahlenden Sonne boten sich beste Rahmenbedingungen zu diesem besonderen Gottesdienst.



Die Kinder hatten ein tolles Anspiel eingeübt, bei dem sich zwei Winzer darüber unterhalten, wie gut sie doch alle Arbeiten ausgeführt haben und nun stolz auf sich sein können, weil die Ernte durch ihre mühevollen Leistung so gut ausgefallen ist. Während die beiden sich dann schlafen legen, hat einer von ihnen einen Traum: Sonne, Regen, Wind, Verstand und Gesundheit (dargestellt von anderen Kindern), die Gott erschaffen hat,



sind nötig, damit die Pflanzen überhaupt gedeihen können. Als die beiden Schlafenden wieder aufwachen teilt der eine seinem Gegenüber mit, dass ihm in diesem Traum klar wurde, dass ohne Gott, der alles geschaffen hat, keine Ernte möglich wäre und deswegen ER den größten Dank verdient. Mit dem Lied „Hast du heute schon „DANKE“

gesagt“ wurde die Gemeinde ermuntert Gott für all die Dinge zu danken, die wir als selbstverständlich ansehen.

Nach dem Gottesdienst gab es ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus, zu dem jeder etwas beisteuern durfte, sodass alle sich an dem vielfältigen Buffet bedienen konnten und somit in toller Gemeinschaft den Abschluss des Erntedankfestes miterleben durfte.

Frauenabende

Einmal im Monat bieten die Frauen der Christlichen Gemeinde einen Abend von und für Frauen an. Dieser findet in der Regel an einem Mittwoch um 20 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Die Themen sind sehr vielfältig. Wir beschäftigen uns mit Gedanken zu einem Wort aus der Bibel, oder einem Thema, das Fragen aufwirft und Lösungen in Gottes Wort darbietet. Im vergangenen Jahr gab es u.a. auch einen Filmabend, einen Kreativabend oder einen Open-Air-Frauenabend im Garten einer Teilnehmerin. Auch für das kommende Jahr sind wieder interessante Abende geplant. Herzlich einladen möchten wir zu einem besonderen Event, zu dem wir die Autorin Helga Blohm für ein Interview und eine Lesung aus ihrem Buch „Gott und mein 40-Tonner“ gewinnen konnten:

Helga Blohm hat sich 1989 einen Traum erfüllt: Sie ist Fernfahrerin geworden. Mit einem 40-Tonner ist sie fast fünf Jahre quer durch Europa unterwegs. Dafür gibt sie mit Mitte 30 ihren Job als Rechtsanwaltsfachangestellte auf.

Die Faszination für Fahrzeuge, die sie schon als kleines Mädchen hat, ist einfach nicht zu bremsen.

Leicht ist der Start allerdings nicht. Mehrere Speditionen lehnen ihre Bewerbung ab mit der Begründung: „Berufsanfängerin und Frau“. Doch dann findet sie eine Firma, die sie einstellt. Unterwegs erlebt die Mannheimerin so manche Abenteuer und Überraschungen.

In ihren Erlebnisberichten erinnert sich Helga Blohm an ihre Trucker-Zeit und erzählt, warum sie in ihrem Leben Gott das Steuer überlassen hat.

Dieser Abend findet am 28.02.2024 um 20 Uhr in unserem Gemeindehaus statt. Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Infos unter:

info@cg-freimersheim.de

www.cg-freimersheim.de



Foto: Christoph Blüthner

Christliche Gemeinde e.V.
Zeiskamer Straße 1 · 67482 Freimersheim
Telefon: 0 63 47 / 982 74 41
E-Mail: info@cg-freimersheim.de
www.cg-freimersheim.de

Vermietung von:

- Lichttechnik
- Tontechnik
- Effekten

Buchung von:

- DJ's



Hochzeit - Firmenfeier - Geburtstag - Partys



Info@cb-vtechnik.de



[cb_veranstaltungstechnik_](https://www.instagram.com/cb_veranstaltungstechnik_)



fb.me/cbvtechnik

Fabian Brunnemer
Handy: +49 162 - 919 8998

Maurice Tischer
Handy: +49 172 - 984 6049

Feuerwehrgerätehaus		
Montag	18:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
	19:30 Uhr	Aktive Feuerwehr
Samstag	16:30 Uhr	Bambinifeuerwehr
Haus der Gemeinde		
Mittwoch	14:00 - 19:30 Uhr	Musikschule Hundemer
1. Donnerstag	20:00 Uhr	PapaTreff
Frimarhalle		
Montag	19:30 Uhr	Theater
3. Dienstag (i. d. R.)	14:30–16:30 Uhr	Kleeblatt-Senioren (Info: Lisa Eipper, Tel.: 06347 6060127)
Dienstag	17:00–19:00 Uhr	Bücherei
	18:00–19:00 Uhr	Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
	18:15–19:15 Uhr	Yoga
Mittwoch	19:30 Uhr	LandFrauen
Donnerstag	17:00 –19:00 Uhr	Bücherei
	20:00 Uhr	Chor „four connected“
Sportstätten		
Montag	18:00 Uhr	Tennis - Frauen
Dienstag	17:30–19:00 Uhr	Training Fußball E-Junioren
	19:00 Uhr	Training Fußball aktiv
Mittwoch	19:30 Uhr	Training Fußball AH
Donnerstag	17:30–19:00 Uhr	Training Fußball E-Junioren
	18:00 Uhr	Tennis – Aktive
	19:00 Uhr	Training Fußball aktiv
Freitag	17:45–19:15 Uhr	Training Fußball D-Junioren
Turnhalle (Gäuschule)		
Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen I
	18:15 – 19:15 Uhr	Damengymnastik I
	19:30–21:15 Uhr	Damengymnastik II
Dienstag	16:30–17:15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen II
Mittwoch	20:00 Uhr	Tischtennis Aktive
Donnerstag	18:00–19:00 Uhr	Männerturnen
Freitag	16:30–17:30 Uhr	Ballschule
	18:00–20:00 Uhr	Tischtennis Jugend
	20:00 Uhr	Tischtennis Aktive
Prot. Gemeindehaus		
Dienstag (alle 2 Wochen)	09:30–11:00 Uhr	Krabbelgruppe (Info: Mandy Schmidt, Tel.: 0171 5868098)
1. Mittwoch (i. d. R.)	14:00 Uhr	Seniorenkreis (Info: Mechthild Weinsdörfer, Tel.: 06347 1796)
1. Samstag (i. d. R.)	09:30–11:00 Uhr	Kunterbunte Kinderkirche (Info: Silke Künzer, Tel.: 0179 2386154)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar			Februar		
1	Mo	Neujahr	1	Do	
2	Di		2	Fr	
3	Mi		3	Sa	
4	Do		4	So	S-Kultur (6)
5	Fr		5	Mo	6
6	Sa	Heilige Drei Könige	6	Di	Yoga (1)
7	So		7	Mi	
8	Mo		8	Do	
9	Di	Kleeblatt-Senioren (1); Yoga (1)	9	Fr	
10	Mi	LFV (1)	10	Sa	
11	Do		11	So	
12	Fr		12	Mo	Rosenmontag
13	Sa		13	Di	Kinderfasching (1)
14	So	Orgelkonzert 18:00 Uhr (4) S-Kultur (6)	14	Mi	LFV Heringssessen (1)
15	Mo		15	Do	
16	Di	Kleeblatt-Senioren (1); Yoga (1)	16	Fr	
17	Mi	LFV (1)	17	Sa	
18	Do	Mitgliedervers. FöVe-KiTa (1)	18	So	
19	Fr	Halle privat (1)	19	Mo	8
20	Sa		20	Di	Kleeblatt-Senioren (1); Yoga (1)
21	So		21	Mi	LFV (1)
22	Mo		22	Do	Generalversammlung Kult-F (1)
23	Di	Yoga (1)	23	Fr	
24	Mi	LFV (1)	24	Sa	
25	Do		25	So	
26	Fr	Halle privat (1)	26	Mo	9
27	Sa	Schlachtfest der AH (2)	27	Di	Yoga (1)
28	So		28	Mi	LFV (1)
29	Mo		29	Do	
30	Di	Yoga (1)			
31	Mi	LFV (1)			

März			April		
1	Fr	Weltgebetstag d. Frauen (4)	1	Mo	Goldene Konfi. (4), Theater Probe (1) 14
2	Sa		2	Di	Theater Probe (1)
3	So	S-Kultur (6)	3	Mi	Theater Probe (1)
4	Mo	10	4	Do	Kleeblatt-S. (Ausflug) Theater Probe (1)
5	Di	Yoga (1)	5	Fr	Theater Probe (1)
6	Mi		6	Sa	Theater Premiere (1)
7	Do		7	So	S-Kultur (6)
8	Fr	MusikTreff (6)	8	Mo	15
9	Sa		9	Di	
10	So	Frühjahrs-Basar FöVe-KiTa (1)	10	Mi	
11	Mo	11	11	Do	
12	Di	Yoga (1)	12	Fr	Theater (1)
13	Mi	LFV (1)	13	Sa	Konfirmation (4) Theater (1)
14	Do		14	So	Theater (1)
15	Fr	Generalversammlung FSV (1)	15	Mo	16
16	Sa		16	Di	Kleeblatt-Senioren (1)
17	So		17	Mi	
18	Mo	12	18	Do	
19	Di	Kleeblatt-Senioren (1); Yoga (1)	19	Fr	Theater (1)
20	Mi		20	Sa	
21	Do		21	So	Theater (1)
22	Fr		22	Mo	17
23	Sa	Theater Probe (1)	23	Di	
24	So	Theater Probe (1)	24	Mi	
25	Mo	13	25	Do	
26	Di		26	Fr	Theater (1)
27	Mi		27	Sa	Theater (1)
28	Do		28	So	Theater (1)
29	Fr	Karfreitag	29	Mo	18
30	Sa	Theater Probe (1)	30	Di	Theater (1)
31	So	Ostersonntag Theater Probe (1)			

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mai			Juni		
1	Mi	Tag der Arbeit	1	Sa	Kerwe
2	Do		2	So	Kerwe
3	Fr		3	Mo	Kerwe 23
4	Sa		4	Di	
5	So	S-Kultur (6)	5	Mi	
6	Mo	19	6	Do	
7	Di		7	Fr	
8	Mi		8	Sa	
9	Do	Christi Himmelfahrt	9	So	Kommunalwahlen (1), S-Kultur (6)
10	Fr		10	Mo	24
11	Sa		11	Di	
12	So	Muttertag	12	Mi	
13	Mo	20	13	Do	
14	Di		14	Fr	
15	Mi		15	Sa	
16	Do		16	So	
17	Fr		17	Mo	25
18	Sa		18	Di	Kleeblatt-Senioren (1)
19	So	Pfingsten	19	Mi	
20	Mo	Pfingstmontag 21	20	Do	
21	Di	Kleeblatt-Senioren (1)	21	Fr	
22	Mi		22	Sa	KiTa Sommerfest
23	Do		23	So	
24	Fr		24	Mo	26
25	Sa		25	Di	
26	So		26	Mi	
27	Mo	22	27	Do	
28	Di		28	Fr	
29	Mi	Gäulauf, Patronatsfest Kath. Kirche	29	Sa	Frimartafel
30	Do	Fronleichnam	30	So	
31	Fr	Kerwe			

Juli			August		
1	Mo	27	1	Do	
2	Di		2	Fr	FSV Biergarten (2)
3	Mi		3	Sa	
4	Do	Kleeblatt-Senioren (Ausflug)	4	So	
5	Fr		5	Mo	32
6	Sa		6	Di	
7	So	S-Kultur (6)	7	Mi	
8	Mo	28	8	Do	
9	Di		9	Fr	
10	Mi		10	Sa	
11	Do		11	So	
12	Fr		12	Mo	33
13	Sa		13	Di	
14	So		14	Mi	
15	Mo	29	15	Do	
16	Di	Kleeblatt-Senioren (Ausflug)	16	Fr	FSV Biergarten (2)
17	Mi		17	Sa	
18	Do		18	So	
19	Fr		19	Mo	34
20	Sa		20	Di	
21	So		21	Mi	
22	Mo	30	22	Do	
23	Di		23	Fr	FSV Biergarten (2)
24	Mi		24	Sa	
25	Do		25	So	
26	Fr		26	Mo	35
27	Sa		27	Di	
28	So		28	Mi	
29	Mo	31	29	Do	
30	Di		30	Fr	FSV Biergarten (2)
31	Mi		31	Sa	

VERANSTALTUNGSKALENDER

September			Oktober		
1	So	Prot. Gemeindefest (3)	1	Di	Yoga (1)
2	Mo	36	2	Mi	
3	Di		3	Do	Tag der Dt. Einheit
4	Mi		4	Fr	
5	Do		5	Sa	
6	Fr		6	So	
7	Sa		7	Mo	41
8	So	Herbst-Basar FöVe-KiTa (1)	8	Di	Yoga (1)
9	Mo	37	9	Mi	Kleeblatt-Senioren (Ausflug) LFV (1)
10	Di	Yoga (1)	10	Do	
11	Mi		11	Fr	
12	Do		12	Sa	
13	Fr		13	So	S-Kultur (6)
14	Sa		14	Mo	42
15	So	S-Kultur (6)	15	Di	Kleeblatt-Senioren (1), Yoga (1)
16	Mo	38	16	Mi	LFV (1)
17	Di	Yoga (1)	17	Do	
18	Mi	Kleeblatt-Senioren (1)	18	Fr	
19	Do		19	Sa	
20	Fr		20	So	
21	Sa		21	Mo	43
22	So		22	Di	Yoga (1)
23	Mo	39	23	Mi	LFV (1)
24	Di	Yoga (1)	24	Do	
25	Mi		25	Fr	
26	Do		26	Sa	
27	Fr		27	So	Ende der Sommerzeit
28	Sa	Bücherei – Autorenlesung	28	Mo	44
29	So		29	Di	Yoga (1)
30	Mo	40	30	Mi	LFV (1)
			31	Do	Reformationstag

November			Dezember		
1	Fr	Allerheiligen	1	So	S-Kultur (6) 1. Advent
2	Sa		2	Mo	49
3	So	S-Kultur (6)	3	Di	
4	Mo	45	4	Mi	LFV (1)
5	Di	Yoga (1)	5	Do	
6	Mi	LFV (1)	6	Fr	
7	Do		7	Sa	
8	Fr	KiTa St. Martinsfest (6)	8	So	2. Advent Seniorennachmittag (1)
9	Sa	CG – Frauenfrühstück (1)	9	Mo	50
10	So		10	Di	
11	Mo	46	11	Mi	LFV (1)
12	Di	Yoga (1)	12	Do	
13	Mi	LFV (1)	13	Fr	
14	Do		14	Sa	Adventstreff (6)
15	Fr		15	So	3. Advent
16	Sa		16	Mo	51
17	So	Volkstrauertag (Friedhof)	17	Di	Kleeblatt-Senioren (1)
18	Mo	47	18	Mi	
19	Di	Kleeblatt-Senioren (1)	19	Do	
20	Mi	LFV (1)	20	Fr	
21	Do		21	Sa	
22	Fr		22	So	4. Advent
23	Sa	Musik&Mehr, Kult-F (1)	23	Mo	Adventl. Musik vor der Prot. Kirche 17:00 Uhr 52
24	So		24	Di	Heiligabend
25	Mo	48	25	Mi	1. Weihnachtstag
26	Di		26	Do	2. Weihnachtstag, FSV Weihnachtsstammtisch (2)
27	Mi	LFV (1)	27	Fr	
28	Do		28	Sa	
29	Fr		29	So	
30	Sa		30	Mo	1
			31	Di	Silvester

ADRESSEN 2023

Wo findet was statt? Die nach den Veranstaltungen gesetzten Klammern zeigen an, wo diese stattfinden.

(1)	Frimarhalle
(2)	Sportheim
(3)	Protestantisches Gemeindehaus
(4)	Protestantische Kirche
(5)	Katholische Kirche
(6)	Haus der Gemeinde
(7)	Tennisplatz
(8)	Sportplatz
(9)	Sporthalle Gäuschule
(10)	Dorfplatz

Abkürzungen	
LFV	LandFrauenverein
KiTa	Kindertagesstätte
FH	Frimarhalle
FöVe-FW	Förderverein Freiwillige Feuerwehr
CG	Christliche Gemeinde
FöVe-KiTa	Förderverein Kindertagesstätte
PKV	Protestantischer Kirchbauverein
Kult-F	Kulturverein Freimersheim e.V.
Kleeblatt-S.	Kleeblatt-Senioren

Gemeindeverwaltung

Bürgersprechstunde:

Di: 18:00–19:00 Uhr

Rathaus Freimersheim Amtszimmer
Tel.: 06347 7127

Ortsbürgermeister Daniel Salm

Frimarstr. 12, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 9829866
E-Mail: ortsbuergemeister@freimersheim.de

1. Beigeordneter Frank Struppler

Hauptstr. 87, 67482 Freimersheim,
Tel.: 06347 8618
E-Mail: 1.beigeordneter@freimersheim.de

Beigeordneter Klaus Barth

Im Kernwingert 2, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 7938
E-Mail: 2.beigeordneter@freimersheim.de

Kirchengemeinden und Christliche Vereine

Prot. Kirchengemeinde

Pfarrerin Elke Wedler-Krüger
Kirchstr. 11, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 1267
E-Mail: pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de
www.kirche-im-gaeu.de

Kath. Kirchengemeinde Maria, Mutter der Kirche

Pfarrer Peter Nirmaier
Kirchstr. 3, 67487 Maikammer
Tel.: 06321 952781

Pfarrer Herrmann-Josef Macziol
Hauptstr. 19, 67482 Böbingen
Tel.: 06327 8099996

E-Mail: pfarramt.maikammer@bistum-speyer.de
www.pfarrei-maikammer.de

Christliche Gemeinde

Helmut Hoos
Zeiskamer Str. 1, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 92039
E-Mail: info@cg-freimersheim.de
www.cg-freimersheim.de

Prot.Kirchbauverein

Daniel Salm, Frimarstr. 12, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 9829866

Kommunale Kindertagesstätte

Rathausstr. 15, 67482 Freimersheim
Leitung: Kirsten Weinsdörfer
Tel.: 06347-6722

Förderverein der kommunalen Kindertagesstätte

Vorsitzende: Annika Struppler
Frimarstr. 20, 67482 Freimersheim
Tel.: 0179 4961209

Förderverein Gäuschule

Vorsitzender: Stephan Jenrich
E-Mail: info@foeve.org, Tel.: 06347 6060076

Freiwillige Feuerwehr

Wehrführer: Ingo Satter, Kirchstr. 39, 67482 Freimersheim, Tel.: 06347 919685

Förderverein St. Florian

1. Vorsitzender: Steffen Schwab
Burgstr. 5, 67482 Freimersheim
Tel.: 0179 9781877

Bauern- und Winzerschaft

1. Vorsitzender: Helmut Hoos
Zeiskamer Str. 20, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 92039

Landfrauenverein

Kontakt: Ute Schwab
Rathausstr. 10, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 6590
E-Mail: landfr.freimersheim@web.de,

Kulturverein e. V.

www.kult-f.de

1. Vorsitzender Klaus Vonnieda
Hauptstr. 81, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 6124

Chor „four connected“

Abteilungsleiterin: Susanne Kuppetz
Tel.: 06347 700757
E-Mail: susanne.kuppetz@web.de

Big Band „Moonshiners“

Abteilungsleiter: Günter Traub
Kirchstr. 41, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347-918055



ADRESSEN 2023

Theatergruppe

Abteilungsleiter: Steven Rummel
E-Mail: info@theater-freimersheim.de

Kult-Futur

Abteilungsleiterin:
Annette Struppler-Bickelmann
Tel.: 06347 9999017, E-Mail: Futur@kult-f.de

Bücherei

Leitung: Denise Zink
Hauptstr. 9, 67482 Freimersheim
Tel.: 0176 67424256
E-Mail: buecherei@freimersheim.de

Musikalische Früherziehung

Stefan Hundemer
Diedesfelder Str. 4, 67487 Maikammer
Tel.: 06321 575188

Freimersheimer Sportvereinigung (FSV)

1. Vorsitzender: Peter Rummel
Rathausstr. 1, 67482 Freimersheim
Tel.: 0172 7131187
E-Mail: vorstandschafft@fsv-freimersheim.de

2. Vorsitzender: Maurice Tischer,
Tel.: 0172 9846049

3. Vorsitzender: Sandro Dagit
Tel.: 0176 82271005

Abteilungsleiterin Gymnastik:

Sabine Seidenstücker
Tel.: 0176 80025970

Abteilungsleiter Fußball:

Markus Rummel
Hauptstr. 56, 67482 Freimersheim
Tel.: 0151 61226279

Abteilungsleiter Tischtennis:

Martin Winkelmann
Hauptstraße 110, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 6060256

Abteilungsleiter Tennis/Förderverein Tennis:

Stefan Müller
Brühlstr. 3, 67482 Böbingen
Tel.: 06327 507193

1. FCK-Fanclub

1. Vorsitzender: Jürgen Bauer
Hauptstr. 119, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 918363

Yoga

Gruppenleiterin: Silvia Kuppetz
Gartenstr. 7, 67482 Freimersheim
Tel.: 06347 919100

Dorfjugend e. V.

1. Vorsitzender: Maurice Tischer
Tel.: 0172 9846049

Zukunftsblick Freimersheim e. V.

1. Vorsitzender: Alexander Bauer,
Bachstr. 2, 67482 Freimersheim,
E-Mail: zukunftsblick.freimersheim.ev@gmail.com

Neues Trainer-Team bei der 1. Mannschaft Fußball

Die 1. Mannschaft der Freimersheimer Sportvereinigung 1961 e.V. ist in die neue Runde 2023/2024 mit einem neuen Trainer-Team gestartet. Nach 3 Jahren bei der TSG Jockgrim kehrte unser ehemaliger Spieler, Patrick Lindner (links im Bild), als neuer Chef-Trainer zur FSV zurück. Die FSV ist seine erste Station als Trainer. Der Vorstand sowie der Abteilungsleiter Fußball sind sehr glücklich, dass Patrick Lindner seine Trainer-Laufbahn bei unserem Verein startet und seine fußballerischen Fähigkeiten aus der Landesliga an unsere Spieler weitergeben kann.



In seiner dritten Saison beim FSV übernimmt Sinan Akdemir (rechts im Bild) weiterhin die Rolle des Co-Trainers. Durch seine lange Fußball-Laufbahn hat Sinan fundierte Erfahrungen im Amateur-Fußball, die er unseren Spielern vermitteln kann. Wir sind froh, Sinan weiterhin in unserem Trainer-Team zu haben.

Natürlich möchten wir es nicht versäumen, uns an dieser Stelle bei unserem bisherigen Trainer, Slawomir Stulin, herzlich zu bedanken, der vor vier Jahren in schweren Zeiten zu uns kam und zusammen mit Sinan Akdemir die 1. Mannschaft leitete.

Das bisherige Kernteam der 1. Mannschaft ist auch nach dem Trainerwechsel unserem Verein treu geblieben und wurde um zahlreiche neue Spieler aufgestockt, sodass wir nun für die neue Saison auf einen ausreichend großen Kader zurückgreifen können, der durch die Firma Will Pools & Wellness aus Bellheim mit neuen Trikots ausgestattet wurde. Herzlichen Dank dafür.



Neues aus den Abteilungen

Abteilung Tischtennis

Unsere Tischtennisabteilung spielt derzeit nur noch mit einer aktiven Herrenmannschaft in der Verbandsrunde, nachdem mehrere Spieler alters- und krankheitsbedingt ausscheiden mussten. Hier suchen wir dringend noch Tischtennisspieler, die unsere Mannschaft unterstützen möchten.

Bitte bei Interesse gerne per E-Mail an vorstandschafft@fsv-freimersheim.de wenden.

Unsere beiden Tischtennisspieler Karl Hammann und Klaus Barth leiten neben ihrer Aktivität auch die Tischtennis AG in Kooperation mit der Gäuschule Böbingen und bringen dabei den Schülerinnen und Schülern den Tischtennis-sport nahe. Dafür ein dickes Dankeschön.

Abteilung Tennis:

Innerhalb der Abteilung Tennis haben wir mehrere Herren-Mannschaften teilweise als Spielgemeinschaft mit dem TC Kleinfischlingen oder TC Altdorf gemeldet. Daneben trainieren auch die Damen, Kinder und Jugendlichen fleißig, nehmen aber nicht am Rundenspielbetrieb teil.

Aktuell leitet Reiner Gödelmann als stv. Abteilungsleiter kommissarisch die Abteilung. Es wäre schön, wenn wir eine oder einen Interessenten fänden, der das Amt des Abteilungsleiters wieder fest übernehmen möchte. Bitte bei Interesse gerne per E-Mail an vorstandschafft@fsv-freimersheim.de wenden.

Abteilung Gymnastik:

A. FSV-Ballschule

Seit Anfang November 2022 leitet Andreas Telkes unsere FSV-Ballschule. Hier führen wir die Kinder zwischen 4 und 6 Jahren spielerisch an den Ball in den verschiedensten Sportarten heran. Sei es Fußball, Handball, Tennis oder Hockey; alles findet bei uns seinen Platz. Ebenfalls sind Motorik und Koordination Bestandteil unserer Übungseinheiten.



Die Ballschule findet jeden Freitag von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Schulsporthalle der Gäuschule Böbingen statt. Interessenten können sich gerne an Ballschule-Freimersheim@gmx.de wenden.

B. Eltern-Kind-Turnen

Seit Juni 2022 leitet Madita Dernberger das Eltern-Kind-Turnen. Mittlerweile können die Kinder in zwei Gruppen ihre motorischen und sozialen Fähigkeiten stärken und sich nach Herzenslust austoben. Hierfür kreiert Madita Bewegungslandschaften, die die Kinder je nach Alter fördert und herausfordert. Dies findet

Montags 17:00–18:00 Uhr von 2–4 Jahre
Dienstags 16:30–17:30 Uhr von 4 Jahren bis Einschulung

in der Schulsporthalle der Gäuschule Böbingen statt.

Interessenten können sich gerne an vorstandschaft@fsv-freimersheim.de wenden.



C. Damengymnastik

Die Damengymnastikgruppen werden von Sabine Reinhardt-Mager, staatl. anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin seit 1976, seit 39 Jahren als Dozentin an der Sport- und Gymnastikschule Karlsruhe tätig, geleitet. Ihre Erfahrung reicht vom Breitensport über die Anatomie der körperlichen Funktionen, der Pädagogik bis zum Wellnessbereich.

Seit einigen Jahren unterrichtet Sabine für die FSV funktionelle Gymnastik für das mittlere Alter bis Seniorinnen jeweils montags von 18:15 Uhr bis 19:15 Uhr sowie Fitness-Sport montags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in der Schulsporthalle der Gäuschule Böbingen.

D. Nordic Walking – neuer Anfängerkurs:

Nordic Walking ist eine Sportart für jedermann. Sie ist optimal für die Gelenke und Gelenkschmiere, die körperliche Ausdauer und ist schnell zu erlernen.

Wäre das auch was für Dich?

Neuer Anfängerkurs immer dienstags ab 17:00 Uhr.

Interessenten können sich gerne an vorstandschaft@fsv-freimersheim.de wenden.



Prot. Kirchbauverein sichert den Erhalt und dauerhafte Nutzung der Protestantischen Kirche als Gotteshaus und Kulturdenkmal

Wir brauchen Sie und Sie und Sie ...

2024 feiert der Protestantische Kirchbauverein sein 20-jähriges Bestehen. Ein kleiner Verein mit einer großen und wichtigen Aufgabe.

Auch 2023 hat dieser Förderverein an zwei Veranstaltungen mit unterschiedlichen Bewirtungsangeboten Flagge gezeigt:



Anlässlich der Freimersheimer Kerwe kamen am Kerwefreitag, 9. Juni, Haxenfans bei bestem Kerwewetter im idyllischen Garten des Prot. Gemeindehauses auf ihre Kosten. Wem dies zu „fleischig“ war, der konnte sich am gut bestückten Käseteller mit verschiedenen Käsevariationen laben. Wie immer wurde diese Kerwe-Bewirtung gemeinsam mit dem Presbyterium durchgeführt.

Bei der zweiten Bewirtungsaktion waren wir erstmals am Start, gleich zur Zufriedenheit aller Gäste:

Anlässlich des 7. MusikTreffs am 13. Oktober im Haus der Gemeinde trafen wir mit unseren Hausmacherbroten genau den Geschmack des bunt gemischten Publikums, das bei dem diesjährigen Motto „Wir spielen Deutsch – Ost meets West“ begeistert dabei war. Klaus (Barth) und Claus-Peter (Fuhrmann) hatten die richtige Mischung gefunden. Unsere

Bewirtung wurde sehr gelobt und so sind wir für den nächsten MusikTreff 2024 schon vorgemerkt.

Traditionell wurde am 23. Dezember 2022 wieder zum stimmungsvollen weihnachtlichen Musizieren auf dem Kirchvorplatz eingeladen; wegen des Wetters zogen die Musiker und die Aktiven des Kirchbauvereins in die Kirche um.

Am 19. Dezember 2022 ging unsere **Mitgliederversammlung** über die Bühne. Die Wahl des Vorstandes erbrachte folgendes Ergebnis:

Vorsitzender Daniel Salm, 2. Vorsitzender Frank Gutting, Rechner Reiner Weinsdörfer, Schriftführerin Heike Dernberger, Beisitzer Edith Christmann und Dr. Harald Kaiser. Geborenes Mitglied ist Pfarrerin Elke Wedler-Krüger. Rechnungsprüfer sind Michael Salm sowie Rudolf Litty.

Damit der kleine Verein mit gerade mal 35 Mitgliedern jedoch weiterhin seine großen Aufgaben wahrnehmen kann, ist es wichtig, weitere Unterstützer/Mitglieder zu finden. Der Jahresbeitrag beträgt 24 Euro.

Eine gut angelegte Summe für den weiteren Bestand unseres barocken Kulturdenkmals, der über 250 Jahre alten Prot. Kirche; mit eines der ältesten Gebäude Freimersheims!

Gerne freuen wir uns auch über Helferinnen und Helfer bei unseren Aktionen; die dabei erzielten Einnahmen werden für die satzungsgemäße Unterstützung der notwendigen Aufgaben eingesetzt.

Sprechen Sie uns gerne an! Die Vorstandsmitglieder und Pfarrerin Elke Wedler-Krüger helfen gerne weiter!

Bitte vormerken – Save the Date:

Am 23. Dezember 2023 laden die Musikerinnen und Musiker sowie der Prot. Kirchbauverein zum nächsten weihnachtlichen Musizieren in die Kirche ein. Erstmals mit Liedbeiträgen dabei: 4Connected mit Chorleiter Frank Montillon.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie die ganz besondere vorweihnachtliche Stimmung!



1. Vorsitzender: Daniel Salm
Telefon: 0 63 47 / 982 98 66
Spendenkonto: (VR Bank Südpfalz)
IBAN: DE02548625000004995007
BIC: GENODE61SUW

FÖRDERVEREIN KITA SPATZENNEST



Der Förderverein der KiTa Spatzennest besteht seit über 20 Jahren.

Durch die tatkräftige Hilfe aller Beteiligten (Eltern, Freunde, Erzieherinnen, Vorstand) und die erhaltenen Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Einnahmen aus der Beteiligung und Organisation von Veranstaltungen wie an unserer Freimersheimer Kerwe, beim jährlichen KiTa-Fest oder an St. Martin können wir unsere Kita und damit unsere jüngsten Dorfbewohner direkt unterstützen.

Wir sind dabei, wenn es Ideen und Wünsche gibt, für die im regulären Budget der Kita kein Platz ist. Dies sind oft Anschaffungen für den Kita-Alltag aber auch Erlebnisse. Besonders freuen wir uns, wenn wir die Augen der Kinder zum Leuchten bringen können. Gerne erinnern wir uns an Vorstellungen der Theateraufführung des Elternausschusses beim Sommerfest, die Aufführung der Vorschulkinder bei der Kerwe und gemeinsame Bastelaktionen wie das Gestalten der Gummistiefeldekoration am Kita-Zaun oder das Kürbisschnitzen zu Halloween zurück.

Seit letztem Jahr bieten wir wieder im Frühjahr und Herbst einen Kinderbasar an. Bei dem werden neben Kleidungsstücken auch Spielsachen oder Gebrauchsgegenstände wie Kindersitze für's Auto verkauft. Bei dieser Aktion werden alle Eltern fündig, die noch etwas für ihre Kinder suchen. Der nächste Termin ist am 10.03.2024.

Im Juni fand wieder unsere Kerwe statt. Als Laufgruppe beteiligte sich die Kita am Umzug. Eine kunterbunte Kinder­schar mit Bollerwagen, Rollern, Lauf­rädern und Kinderwagen sang und tanzte durch die Hauptstraße. Das war ein großer Spaß für alle. Mit unserem Stand unter dem Glashaus konnten wir im Anschluss wieder zahlreiche Kerwe­Gäste bewirten. Ein durch und durch gelungenes Fest.



Im Juli fand dieses Mal das KiTa-Fest auf dem Gelände der KiTa statt, das der Förderverein, gemeinsam mit dem Team der Erzieherinnen und dem Elternausschuss, organisierte. Neben dem begehrten Kuchen-Buffet gab es dieses Mal leckere Burger und vegetarische Taschen. Des Weiteren gab es zwei Theateraufführungen vom Elternausschuss, bei denen nicht nur die Kinder als Zuschauer viel Spaß hatten. Natürlich gab es auch viel Zeit zum Spielen und Gelegenheit, sich rege auszutauschen.

Die diesjährige St. Martinsfeier war die letzte für das bisherige Vorstandsteam. Am 18. Januar 2024 wird ein neuer Vorstand wieder für zwei Jahre gewählt.

Auch für das kommende Jahr gibt es schon Ideen und Pläne. Schaut einfach mal bei uns vorbei. Helft gerne mit, sei es mit tatkräftiger Unterstützung oder auch mit einer Spende, für die es natürlich auch eine Spendenquittung gibt.

Wir freuen uns schon auf viele Begegnungen mit euch und den Kindern der Kita.





Floos London Gin

Handmade in Small Batches ~ Unfiltered & Natural



Krankenpflegeverein

Altdorf
Böbingen
Freimersheim



Solidarität für wenig Geld

Seit 1977 gibt es den „Krankenpflegeverein Altdorf-Böbingen-Freimersheim e.V.“. Schon von Anfang an sind wir ökumenisch unterwegs. Jetzt spielt die Zugehörigkeit zu einer der großen Kirchen beim Verein keine Rolle mehr. Ziel ist und bleibt die Unterstützung der Krankenversorgung in unseren (Orts-)Gemeinden im Gäu durch die ökumenische Sozialstation Herxheim.

Jedes Jahr laden wir zu einer Mitgliederversammlung mit einem besonderen Thema ein. Oft spielt die Pflege eine Rolle, oder wie gestalte ich meinen Alltag im Alter, was ist bei der Pflege von Angehörigen zu beachten und Vieles andere mehr.

Bei Eigenbedarf, also dann, wenn es in der Familie einen Pflegefall gibt, kann es auf bestimmte Leistungen auch Rabatte geben. Diese sind im Einzelfall immer in der Sozialstation zu erfragen.

Was kostet eine Mitgliedschaft im Verein?

19 € pro Jahr (Stand 2023) für Familien oder Alleinstehende (die Kinder sind bis zum 18. Lebensjahr automatisch dabei, ebenso Ehegatten und eingetragene Lebenspartner/innen).

Überlegen Sie es sich! Sprechen Sie mich an:

1. Vorsitzende:
Pfrin. Elke Wedler-Krüger,
Kirchstr.11, 67482 Freimersheim,
Tel.:06347/ 1267

Tonartwechsel in 4C

Von Oktober 2016 bis Mai 2023, immerhin fast 7 Jahre lang, hat Beate Dittmann das musikalische Leben in Freimersheim als Chorleiterin geprägt. Mit dem gemischten Chor hat sie auf zahlreichen Beerdigungen, Volkstrauertagen, Seniorennachmittagen und Adventsfeiern für einen feierlichen Rahmen gesorgt und darüber hinaus etliche Konzertabende mit den musikalischen Abteilungen des Kulturvereines bestritten. Ganz zu schweigen von etlichen abendfüllenden Konzertabenden, mit denen sich die Chöre des Kulturvereines unter ihrer Leitung immer wieder in die Herzen vieler Freimersheimerinnen und Freimersheimer gesungen haben.

Aber längst nicht nur mit dem Rücken zum Publikum hat Beate stets für gute Unterhaltung gesorgt. Als „Tenoröse“ (O-Ton) im entzückenden Trio „Beatingul“ hat sie bei Musik und Mehr (oder Meer) auch sehr eindrucksvoll unter Beweis stellen können, dass sie vom Singen nicht nur theoretisch was versteht.

Nach der pandemiebedingten Sangesflaute ist es ihr gelungen, mit einem gemeinsamen Projekt die rudimentären Reste beider Chöre „noch einmal auf einem Kahn in See stechen zu lassen.“

Im Anschluss hat sich der gemischte Chor altersbedingt offiziell aufgelöst. Einige weiterhin sangesfreudige Damen haben sich inzwischen jedoch dem Frauenchor Altdorf unter der Leitung von Inge Vonnieda angeschlossen.

Zunächst war in Freimersheim unter der Leitung von Beate im März 2023 ein erneutes Singalong geplant, um neue Leute jeden Alters in Freimersheim und Umgebung für den Chorgesang zu begeistern. Jedoch musste dieser Termin zum Abschiedskonzert für Beate umfunktioniert werden, da sie aus privaten Gründen die Leitung des Chores leider abgeben musste.



Beate Dittmann



*Beate Dittmann,
Ulrike Fath, Inge Vonnieda*

Das Konzert selbst stand dann bedauernswerterweise auch nicht unter dem allerbesten Stern. Eine heftige Erkältungswelle nahm Beate selbst erst wochenlang die Stimme und führte außerdem dazu, dass Christoph Krzeslack, Saxophonist und Leiter der BigBand kurzfristig erkrankte. Deshalb mussten einige der schönsten Stücke aus dem Programm gestrichen werden. Nichtsdestotrotz hatten wir einen schönen letzten gemeinsamen Konzertabend, der Beates Abschied aus unserem Verein einen würdigen Rahmen gegeben hat.

Die selbstverständlich umgehend eingeleitete Suche nach einem neuen Chorleiter war glücklicherweise auch bald erfolgreich: Frank Montillon aus Edenkoben gab am 6. Juni 2023 eine erste „Kost“-Probe seiner musikalischen Führungsqualitäten und hat ab September 2023 offiziell die Leitung von 4connected übernommen.

Der erfahrene Chorleiter hat über 25 Jahre zeitgleich mehrere Chöre in der Süd-, Vorder-, Kurpfalz (unter anderem 20 Jahre lang Tonart Hochstadt) und einige Jahre im Frankfurter Raum und Aschaffenburg geleitet, bevor er Mitte der 2000er Jahre bereits seinen Schwerpunkt auf die A-Cappella-Szene und deren Literatur gelegt und die meisten seiner Chöre deshalb auch aufgegeben hat. Heute leitet er neben unseren Proben nur noch das Twenty Up Ensemble Jockgrim, ein reines Frauen-Ensemble. Von den zahlreichen A-Capella-Ensembles, die er in der Zwischenzeit mal geleitet hat, waren ihm letztlich nur noch die Midlife Voices aus Edenkoben geblieben, in denen der Bariton/Tenor sich aber mehr als „primus/prima *) inter pares“ denn als Chorleiter im klassischen Sinne versteht.



Auch bei uns singt er selbst mit. Die überschaubare Größe unseres derzeit 15köpfigen Ensembles, der relativ hohe Anteil an Männerstimmen und damit auch das Potenzial für 5-stimmige Arrangements waren für ihn nach eigener Aussage die entscheidenden Gründe, seinen Hut in den Ring zu werfen. Und nun arbeiten wir jeden Donnerstag ab 20 Uhr bereits mit viel Freude gemeinsam an alten und neuen Stücken.

Eine erste Kostprobe unseres „neuen“ Gesangs werden wir bereits auf dem Seniorennachmittag der Gemeinde am 2. Advent geben können.

Eine erste Kostprobe unseres „neuen“ Gesangs werden wir bereits auf dem Seniorennachmittag der Gemeinde am 2. Advent geben können.

Theater

Jahrelang in der Schublade, 2023 endlich auf der Freimersheimer Showbühne: das „gemütliche Wochenende“. Temporeich, kurzweilig, witzig war es Höhepunkt einer wie immer arbeitsreichen Saison. Im Vorfeld ebenfalls wie immer die Fragen, ob gerade dieses Stück das Richtige ist oder es nicht vielleicht ein anderes gibt, das besser passt, ob das dem Publikum gefallen könnte, ob wir das schaffen oder oder ... Am Ende dann doch wieder die Erkenntnisse: Es hat gepasst, wir haben es geschafft, das Publikum hatte Spaß und wir natürlich auch.



Was aktuell ansteht: Die Saison 2024. Das neue Stück heißt „Der süßeste Wahnsinn“, eine amerikanische Komödie aus der Feder von Michael McKeever. Die Vorbereitungen laufen schon wieder auf Hochtouren, Premiere ist für den 6. April geplant, etwas später als sonst, weil zuvor noch der Osterhase sein Unwesen treibt. Alle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender in der Mitte des Heftes, man kann also schon mal planen. Wobei wir natürlich Terminänderungen aufgrund widriger Umstände nicht gänzlich ausschließen können, daher hin und wieder gerne auch unsere Website www.kult-f.de konsultieren.

Bleibt nur noch, uns gutes Gelingen und damit untrennbar verbunden Ihnen viel Spaß zu wünschen.

Und nicht zu vergessen der Hinweis:

Wer Lust hat reinzuznuppern oder mitzumachen – einfach melden!

Bigband „Die Moonshiners“

Reinschnuppern und mitmachen darf man auch bei den Moonshiners, der Bigband des Kulturvereins. Zwei Auftritte mit der „großen“ Besetzung haben wir 2023 absolviert, zum einen ein Konzert bei den Kleingärtnern in Landau, zum anderen - inzwischen schon traditionell - bei der Freimersheimer Kerwe. Außerdem hat ein kleineres Ensemble in diesem Jahr wieder den Volkstrauertag musikalisch umrahmt und wird auch beim adventlichen Musizieren am Vorabend des heiligen Abends vor der ev. Kirche mit von der Partie sein.

Für 2024 laufen bereits die Planungen, nähere Infos dazu werden wir zeitnah veröffentlichen.

Interessenten dürfen sich wenden an Christoph Krzeslack unter der Telefonnummer 06344 9697570 oder per mail an „moonshiners@kult-f.de“ bzw. „info@kult-f.de“.



FEUERWEHR

RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN – SCHÜTZEN

Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr, Bambinifeuerwehr und der Förderverein St. Florian Freimersheim

Aus einsatztechnischer Sicht kann die Freiwillige Feuerwehr Freimersheim auf ein vergleichsweise ruhiges Jahr 2023 zurückblicken. Nichtsdestotrotz waren die aktiven Mitglieder der Feuerwehr sehr fleißig und haben in vielen Übungsstunden für den Ernstfall geübt. Zusätzliche sogenannte Gäu-Übungen mit den umliegenden Ortswehren stärken die Kameradschaft und die Zusammenarbeit über die Ortswehr hinaus. Erst vor kurzem durchliefen die Atemschutzgeräteträger ihre jährliche Belastungsübung auf einer Teststrecke. Hierbei wird die körperliche Belastung eines Einsatzes simuliert, um so die Einsatztauglichkeit zu überprüfen. Die Teststrecke umfasst neben einem anspruchsvollen Kriech-Parcours auch Belastungstests an Hand- und Fahrrad-Ergometer sowie an einer Endlosleiter – selbstverständlich alles mit 30 kg Zusatzgewicht der persönlichen Schutzausrüstung inklusive Pressluftatmer.



Die Ortswehr kann sich auch in diesem Jahr wieder über Zugänge freuen und zählt nun aktuell 25 aktive Feuerwehrangehörige. Auch Jugend- und Bambinifeuerwehr erfreuen sich großer Beliebtheit. Freimersheim stellt mit 16 Mitgliedern aktuell eine der größten Bambinifeuerwehren der Verbandsgemeinde. Stetige Nachwuchsarbeit ist in diesem Fall

die optimale Grundlage für eine große Zahl an aktiven Wehrmitgliedern. Bei der Kerwe zeigten die Jugendfeuerwehr sowie die Bambinis eindrucksvoll ihr Können.

Um sowohl die Aktiven als auch den Nachwuchs adäquat ausstatten zu können, engagiert sich der Förderverein in diversen Formaten. Durch die erzielten Einnahmen war es u.a. möglich, für die neuen Feuerwehrhelme der aktiven Mitglieder die entsprechend passenden Helmlampen zu beschaffen – eine nützliche Ergänzung der Ausrüstung, die aufgrund des begrenzten Feuerwehretats nicht von der Verbandsgemeinde gestellt werden kann. Oder einheitliche T-Shirts für Jugend- und Bambinifeuerwehr, über die sich die Kinder sehr gefreut haben. Zwei Beispiele einer langen Liste finanzieller Unterstützungsleistungen, die ohne den Förderverein nicht möglich wären.

Die Freiwillige Feuerwehr lebt vom und durch das ehrenamtliche Engagement vieler Einzelner. Gerne könnt auch Ihr die Arbeit der Feuerwehr oder des Fördervereins auf verschiedene Weise unterstützen. Wir freuen uns auf Euch!



Übung Aktive: jeden Montag 19:30 Uhr

Übung Jugendfeuerwehr: jeden Montag 18:00 Uhr

Übung Bambinifeuerwehr: jeden Samstag 17:00 Uhr

Ansprechpartner:

Wehrführer: Ingo Satter

Stellv. Wehrführer: Dirk Struppler

Förderverein: Steffen Schwab, Matthias Kuppetz

Jugendfeuerwehr: Ingo Satter, Noel Staub, Erik Satter, Jannik Staub

Bambinifeuerwehr: Dirk Struppler, Noel Staub, Jonas Spies, Hendrik Satter



SOZIETÄT THEWS & THEWS
PATENTANWÄLTE

MEISTERBETRIEB



FRIED

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Alexander Fried

Kirchstraße 7 . 67482 Freimersheim

Mobil: 0172 271 05 71 . alexanderfried@t-online.de

 **steinwelt**
schönheiten der natur

- **Natursteinarbeiten am Bau**
- **Sanierung**
- **Restauration**
- **Professionelle Fassadenreinigung**

MW Steinwelt GmbH & Co KG · Hauptstraße 99 · 67482 Freimersheim
mobil: 0160 / 97 81 01 55 · info@mw-steinwelt.de · www.mw-steinwelt.de

1) Was ist der größte Verein in Freimersheim? Schreibe das Kürzel auf!

■	□	□
---	---	---

2) Wenn du auf der Freimersheimer Homepage auf den Unterordner „Kontakt“ gehst, siehst du ein Bild von einem Haus. In welcher Straße steht dieses Haus?

□	□	□	□	□	□	□	■	□	□	□	□
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Welche Blume ist vor den Häusern in der Hauptstraße gepflanzt?

□	□	□	■
---	---	---	---

4. 1937 wurde welches Gebäude in Freimersheim eröffnet?

□	■	□	□	□	□	□	□	□	□	□
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

5. Am Dorfausgang (Altdorfer Straße) sind auf einem gelben Schild die nächsten Orte angeschrieben. Welcher Ort ist genau zehn Kilometer entfernt?

□	□	□	□	□	□	□	■
---	---	---	---	---	---	---	---

6. Welches Fest feiern wir im Sommer?

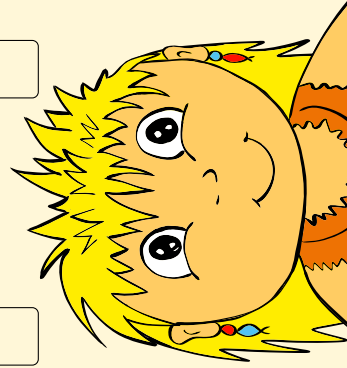
□	■	□	□	□
---	---	---	---	---

7. Wie viele Kastanienbäume stehen auf dem Gelände der protestantischen Kirche (vor und hinter der Kirche)?

□	■	□	□
---	---	---	---

8. Was ist die letzte Ziffer der Jahreszahl an der Wand neben dem Springbrunnen an der Haltestelle Hauptstraße?

□	□	□	■
---	---	---	---



SEITEN FÜR KIDS

9. Am Dorfausgang steht ein silbernes Schild. Darauf steht: Gute ...

--	--	--	--	--

10. Von was ist unser Dorf umgeben? Tipp: Es wachsen Trauben daran!

--	--	--	--	--	--	--	--	--

11. Am Brunnen in der Hauptstraße ist ein blaues Schild. Darauf steht ...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

12. Wenn du vom Dorf aus zum Kindergarten gehst, wie heißt der erste Bach, den du siehst?

--	--	--	--	--	--	--	--

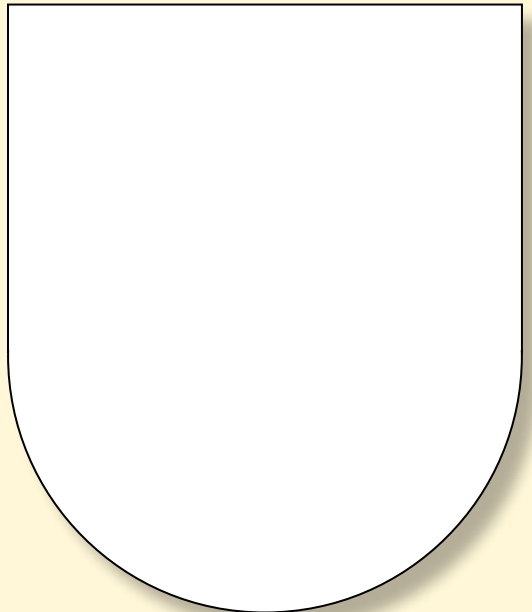
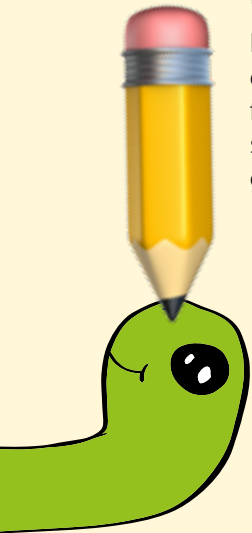


Lösungswort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kreative Seite

Hier kannst du ein eigenes Dorfwappen für Freimersheim gestalten! Schicke es uns gerne zu!



Suchrätsel

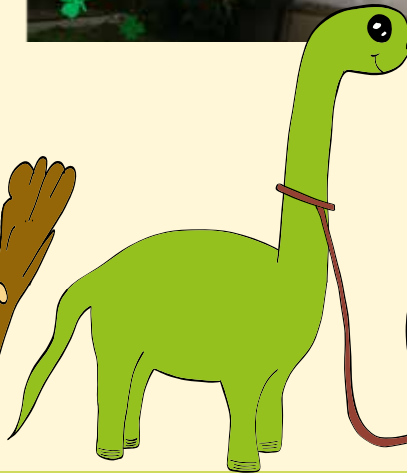
Frimi und Frimana waren gerade dabei, Kleeblätter zu pflücken – doch leider haben sie sie überall auf diesem Bild verstreut! Kannst du ihnen helfen, sie wieder einzusammeln?

Finde alle Kleeblätter auf dem Bild! Schreibe die Anzahl der Kleeblätter unten in das Feld.

Es sind Kleeblätter

Psst: Unter den drei-blättrigen Kleeblätter hat sich ein vier-blättriges versteckt – kannst du es finden?

Markiere es mit deinem Stift!



KINDERTAGESSTÄTTE



Die neuen Kolleginnen

Am 5. September 2022 war unser erster Arbeitstag in der Kita „Spatzennest“ in Freimersheim. Wir, das sind die Erzieherinnen Stephanie Treusch und Simone Vejsada. Gerne haben wir unseren Dienst begonnen und waren ganz aufgeregt, was uns erwarten wird.



Das Team der Kita hat uns sehr gut aufgenommen und alle Kolleginnen haben uns bei der „Eingewöhnung“ geholfen. Es wurde uns leichtgemacht, die neue Arbeit in der Kita aufzunehmen, da wir von interessierten, quirligen Kindern empfangen wurden. Es macht Spaß mit den Freimersheimer Kindern die pädagogische Arbeit zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern, die uns offen empfangen haben. Die Elterngespräche waren bisher von Vertrauen geprägt, auf Augenhöhe und zugewandt geführt.

Viel los war schon in unserem ersten Jahr in der Kita!

Wir haben mit dem bestehenden Team begonnen das neue Kita-Gesetz umzusetzen. Das bedeutete für alle Kolleginnen neue Strukturen im Kita-Alltag einzuführen und zu beachten, die Räumlichkeiten zu nutzen und entsprechend organisatorisch zu verplanen. Und es bedeutete eine große Anzahl an Kindern über die Mittagszeit mit Mittagessen, Schlafen und Ruhezeit kompetent zu begleiten und im Schichtdienst zu betreuen. Wir alle haben diese Herausforderung angenommen und es hat – trotz ein bisschen Chaos – zu Beginn des Kita-Jahres sehr gut funktioniert.

„St. Martin“ war unser erstes Fest in der Kita, das wir mit der Gemeinde gefeiert haben. Die Vorbereitungen mit den Kindern haben uns sehr viel Spaß gemacht. Wir haben mit den mittleren Kindern das Kreisspiel „Lumina“ eingeübt und Kopfschmuck dazu gebastelt. Die Vorschulkinder waren mit Proben zu dem Fest auch eingespannt. Der Gottesdienst war sehr schön. Frau Wedler-Krüger hat die Kinder miteinbezogen und das Thema kurzweilig gestaltet. Unsere Auftritte mit den Kindern waren spannend und rührend für uns.



Die Kerwe empfanden wir „Neulinge“ als ein gelungenes Fest! Viele Eltern haben sich aktiv eingebracht und das Kita-Team beim Umzug unterstützt. Das empfanden wir als sehr positiv.

Ebenso ging es uns beim Sommerfest. Stephanie und ich waren überrascht über die große Beteiligung der Eltern, die hervorragende Organisation und die reibungslose Durchführung durch den Förderverein. Ein Theaterstück wurde vom Elternausschuss einstudiert und aufgeführt. Somit war es für die großen und kleinen Gäste ein sehr schönes Fest.

Gerne sind wir mit dem Kita-Team durch dieses erste Kita-Jahr gegangen und freuen uns auf viele weitere schöne Jahre in der Kita „Spatzennest“.

Stephanie Treusch und Simone Vejsada

Komm. Kindertagesstätte
„Spatzennest“
Rathausstraße 15
67482 Freimersheim

TSC SERVICE

Dienste rund um Haus und Hof
Thomas Schubart-Clerget

- Garten-, Landschaftsbau
- Pflasterarbeiten
- Wurzelstockfräsungen
- Entkernung und Entrümpelung
- Haushaltsauflösungen
- Abbrucharbeiten
- Asbest-Abbau und Sanierung
- Kernbohrungen

Ackergasse 10 ▪ 67482 Freimersheim

Tel. 0172-6230356 ▪ www.tsc-service.de

Ein paar Zuckerstückchen aus dem LandFrauenjahr 2023

Zu den bekannten Klassikern im Angebot der Freimersheimer LandFrauen gehören das beliebte Heringssessen am Aschermittwoch mit Fisch und Käse sowie der Kerwe-Kaffee, der traditionell am Kerwe-Sonntag stattfindet. Wie gewohnt gab es eine große Auswahl selbstgebackener Kuchen- und Tortenvariationen. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht, sowohl von der Freimersheimer Bevölkerung als auch von auswärtigen Gästen.

Das abwechslungsreiche Jahresprogramm der vergangenen Saison beinhaltete Ernährungskurse, Kulturveranstaltungen und zahlreiche Möglichkeiten der Fortbildung.

Bei der Ernährungsfortbildung „vegetarisch und vegan – mehr als nur ein Trend“ kamen leckere Köstlichkeiten auf den Tisch. Cremige vegane Linsensuppe, leckere Hirselaiibchen und eine Gemüselasagne mit Schafskäse boten wunderbare Alternativen zum Fleischkonsum. Vegane Mousse und Muffins ohne tierisches Eiweiß als Dessert rundeten das Menü ab.

Ebenfalls ein sehr zeitnahes Thema wurde mit dem Vortrag „Das Leben versüßen, Zucker und seine Alternativen“ aufgegriffen. Statt ausschließlich raffinierten Haushaltszucker zu verwenden, wurde über den Einsatz von Dattelmus, Bananen, Trockenfrüchten, Agavendicksaft und Birkenzucker informiert. Kostproben in Form von Erdnuss-Energie-Bällchen und Heidelbeer-Vanille-Creme machten Lust auf mehr und überzeugten vom Einsatz vielfältiger Süßungsmittel in der eigenen Küche.

Frau Dr. Eckert-Rectanus informierte in ihrem Vortrag über die heilenden Aromen aus aller Welt. Mit den „Gewürzen des Lebens“ ist gegen viele Gebrechen ein Kraut gewachsen und täglich konsumierte Lebensmittel, wie Bockshornklee, Muskatnuss oder Zimt können den Organismus gesundheitsfördernd unterstützen.

Als Höhepunkt zum Saisonabschluss fuhren die Freimersheimer LandFrauen mit „Lisi“, dem Oldtimer-Bus zur Stadtführung nach Freinsheim. Der Postbus aus der Schweiz stammt aus dem Jahr 1963 und hat sein Lenkrad auf der rechten Seite. Allein die Fahrt war ein wunderbares Erlebnis, abgerundet durch einen wunderbaren Tag mit leckerem Eis und Kuchen in Freinsheim.



STRUPPLER

WIR SUCHEN ZUVERLÄSSIGE HELFER:INNEN FÜR DEN
SAISONALEN STRASSENVERKAUF UND IM WEINBERG!



ENTWICKLUNG
MIT
System



COACHING
CONSTELLATION
BODYWORK

ANNETTE STRUPPLER-BICKELMANN
0176-62390251

Programm 2024		
Mittwoch Frimarhalle	10. Jan. 18:30 Uhr	Wir starten ins neue Jahr Jeder-bringt-was-zu-essen-mit-Party
Mittwoch Frimarhalle TN-Beitrag: € 5,00	17. Jan. 19:30 Uhr	Kurs: Brot selbst backen – ganz natürlich. Lassen Sie sich von mir motivieren, Ihr Brot künftig selbst zu backen. Mit den Zutaten, die Sie lieben und mögen, ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe. Ganz natürlich und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Referentin: Ute Tsapanidis-Merz
Mittwoch Frimarhalle TN-Beitrag: € 3,00 Anmeldung bis 10.01.2024	24. Jan. 19:30 Uhr	Kurs: Frischkäse – was gehört dazu und wie gesund ist er? Von selbst gemacht bis Frischkäsezubereitung, von Quark, Skyr, Ricotta und Mozzarella bis Mascarpone. Referentin: Hiltrud Schappert
Mittwoch Frimarhalle	31. Jan. 19:30 Uhr	Vortrag: Probleme und Wohnformen im Alter Referent: Florian Hirl
Mittwoch Frimarhalle Anmeldung erforderlich	14. Febr. 19:00 Uhr	„Heringessen“ für alle Freimersheimer Bürger
Mittwoch Frimarhalle	21. Febr. 19:30 Uhr	Kurs: Makramee – Einführung in eine traditionelle Handarbeitstechnik mit neuen Materialien anhand kleiner Objekte. Referentin: Ingrid Fried
Mittwoch	28. Febr. 19:30 Uhr	Kurs: Wok Kultur erleben – Die Vielzahl der Zutaten und die Förderung einer gesunden Ernährung durch authentisches Kochen. Referentin: Manuela Thein
Mittwoch Frimarhalle	13. März 19:30 Uhr	Generalversammlung
Donnerstag Andreashof Dudenhofen TN-Beitrag: € 24,00 Anmeldung: bis 13.03.2024	25. April 17:00 Uhr	Spargel – das Königsgemüse Wir genießen ein leckeres Spargelbuffett

Anmeldungen für alle Veranstaltungen per Mail: landfr.freimersheim@web.de oder bei Kornelia Bopp, Tel. 6545 und Gerda Winkelmann, Tel. 919360

Teamansprechpartnerin: Ute Schwab
 Telefon: 0 63 47 / 65 90
 eMail: landfr.freimersheim@web.de
www.landfrauen-pfalz.de/ortsverein/freimersheim

Immer was los in der Bücherei

In der Gemeindebücherei hat sich dieses Jahr wieder einiges getan. Als neues Teammitglied konnte Frau Daniela Kattler gewonnen werden, die donnerstags die zweite Öffnungsstunde begleitet und für Fragen jederzeit zur Verfügung steht.

Ansonsten stand der ein oder andere Leser oder Leserin dienstags zu den gewohnten Öffnungszeiten bei uns vor verschlossenen Türen, denn im August und September wurden die Zeiten angepasst. Da wir einen Eiswagen vom Café Gelanis aus Hassloch organisieren konnten, hatten wir am Dienstag die Bücherei von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Das Angebot stieß auf großen Anklang und so wird der Eiswagen auch nächstes Jahr bei den ersten sommerlichen Temperaturen wieder in Freimersheim vorbeischaun. Die Kommunikation dazu wird im Amtsblatt, sowie auf unseren Social-Media-Kanälen bei Facebook und Instagram stattfinden.

Vor Beginn des neuen Schuljahres gab es zum ersten Mal einen Probelauf um Schulbuchbestellung in der Bücherei aufzugeben. Wir werden die Möglichkeiten überprüfen und das Angebot im nächsten Sommer eventuell ausbauen.

Aber es gab auch Neuerungen, die nicht auf den ersten Blick sichtbar waren. Durch zahlreiche Bücherspenden konnten wir den gesamten Bücherbestand für Erwachsene erneuern. Nun gibt es aktuelle Krimis, Thriller und auch das ein oder andere interessante Sachbuch durfte einziehen.

Besonders begehrt war dieses Jahr die Roman-Reihe „Die sieben Schwestern“ von Lucinda Riley. Kaum war ein neuer Band in die Regale eingezogen, war er ausgeliehen und mit den Vorreservierungen kam das Team kaum hinterher. Als das letzte Band der Reihe dieses Jahr im Mai erschien, waren wir eine der ersten Büchereien, die das Buch verfügbar im Bestand hatten.

Auch neue Biografien fanden großen Anklang. Allen voran das Buch von Prinz Harry „Reserve“. Der Schwerpunkt der Bücherei liegt zwar auf der Kinder- und Jugendliteratur, aber die Erwachsenen kommen bei uns nicht zu kurz. Sollten wir etwas nicht haben, können wir Bücher auf Wunsch auch gerne besorgen.



Für nächstes Jahr sind wir auch schon wieder in der Planung. Was uns besonders stolz macht, ist, dass wir nun offiziell verkünden können, dass wir am 28.09.2024 eine Autorenlesung organisieren konnten. Der Autor dürfte vielen aus dem Fernsehen bekannt sein: Bernhard Hoëcker wird an diesem Tag aus seinem Kinderbuch „Das Katzenhuhn“ vorlesen. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen wird das eine spannende Veranstaltung werden und es wird auch Zeit für Fotos und Autogramme geben.

Aufgrund der Platzkapazitäten werden wir die Veranstaltung mit Voranmeldungen stattfinden lassen. Bei Interesse einfach in der Bücherei melden.



PROT. KIRCHENGEMEINDE

Unsere Aktivitäten 2023 – Eine Auswahl

Orgelwinter 2023/24
Prot. Kirche Freimersheim,
Sonntag, 12. November 2023, 18h

Orgelkonzert



Prof. Dr. Michael Kaufmann
spielt

Werke von Bach, Mozart, Mendelsohn &
zeitgenössischer Meister aus der Region

Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten



...die Liebe ist die größte unter ihnen (1. Kor 13,13)

Ökumenischer Gottesdienst
zum Valentinstag
Dienstag, 14.2.2023
18 h Prot. Kirche Freimersheim
mit Pfrin. Elke Wedler-Krüger & Pfr. Hermann Mazold
Musik und Impulse zum Thema „Partnerschaft“

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit der persönlichen Segnung.

OSTERSONNTAG
9. April 2023
6.00 Uhr

Beginn vor der
Prot. Kirche
Freimersheim



AUFERSTEHUNGSGOTTESDIENST
mit Abendmahl

anschließen
im Prot. G
Freimersheim



Berichtgottesdienst
mit Abendmahl
10 Angebote
zum Leben
Konfirmandengruppe
2022/2023
Donnerstag, 23.3.2023, 19h
Prot. Kirche
Freimersheim

Musik :
The Fortress Boys
aus Freisbach
Orgel: Arno Metzger

Mitwirkende:
Konfirmandinnen
und Konfirmanden
Teamer und PfarrerIn



VIELE GOTTESDIENSTE, EIN
DEUTLICHES
EVANGELIUM

Kinderkino
November 2023

Kurze Inhaltangabe: Kinder begegnen Tiere aus der Urzeit und erleben spannende Abenteuer

(Der Titel des Films darf aus rechtlichen Gründen in den sozialen Medien nicht genannt werden, das hat mit dem Schreiben der Veröffentlichung zu tun. Aber im Schrankkasten beim Gemeindevorstand unserer Kirchengemeinden ist er abgedruckt und über das Prot. Pfarramt im GdG ist er zu erfragen.)

Wo: Prot. Gemeindehaus Freimersheim
Wann: Samstag, 11.11.2023 um 15 Uhr

Unkostenbeitrag: 2,50 Euro
Für jedes Kind gibt es einen Becher Popcorn und Teat

Kindern unter 6 Jahren ist der Besuch nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich

Vereinzelnde Organisation: Prot. Kirchengemeinde Freimersheim-Kleinflöschingen-Großflöschingen
in Zusammenarbeit mit der evang. Jugendzentrale Neustadt

Landesfest des G
Grenzübergreifend
„Ein st
-Starke Worte
Sonnt

Prot. Kir
Pfr. Ma
Pfrin. E



www.gaw-evangelisch.de



ESDIENST
Mahl+ Posaunenchor

FRÜHSTÜCK
Gemeindehaus

„Suchet der Stadt Bestes“

Jeremia 29,7

Friedensgebet



Donnerstag, 9.11.2023

Prot. Kirche Freimersheim

Texte, Lieder und Gedanken
zum Tag des Gedenkens an die
Reichspogromnacht
und zur heutigen Situation

stav-Adolf-Werkes Pfalz

ender Gottesdienst

arker Trost“

in unsicheren Zeiten-

ag, 17.9.2023

9.30h

che Freimersheim

arc Seiwert, Elsaß
ike Wedler-Krüger

Erntedankfest 2023



Sonntag, 1.10.2023

9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl
Prot. Kirche Freimersheim

Wir sammeln für die Tafel e.V. Edenkoben
haltbare Lebensmittel!

Öffnungszeiten der Kirche zur Abgabe der Spenden:
Sa, 30.09., 9-12h, So, 1.10. ab 9h bis zum Gottes-
dienst



Die Umwelt zählt - gebrauchte Kleidung wiederverwerten!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Prot. Kirchengemeinden
Im Gäu

vom 17. Oktober bis 23. Oktober 2023

Abgabestellen:

Familie Becker
In der Gottku 21, 67482 Ahdorf

Familie von Nida
Hauptstraße 94, 67482 Böbingen

Prot. Gemeindehaus Freimersheim
Hauptstraße 36, 67482 Freimersheim

Prot. Kirche Duttweiler
Duckstraße 82, 67435 Duttweiler

Jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr

- Was kann in den Kleidersack?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (Bitte paarweise bringen), Handschuhe, Pfadfinder- und Federbetten - jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- Nicht in den Kleidersack gehören:
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, beschlagnahmte Schuhe, Einpfeilschuhe, Gürtelbägel, Stuhlklappstühle und Elektrogeräte.
- Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkentafeln annehmen.

Wir danken uns für Ihre Unterstützung!
Evangelische Kirchengemeinde Im Gäu - Seifung Bethel Edenkoben
Am Beckhof 14, 67689 Edenfeld, Telefon: 0521 144-3773



Prot. Pfarramt im Gäu · Pfrin. Elke Wedler-Krüger · Kirchstraße 11 · 67482 Freimersheim
Telefon 0 63 47 / 12 67 · www.kirche-im-gaeu.de · pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de





SEIT 771



FREIMERSHEIM

Heimat

SEIT JAHRTAUSENDEN

Weingut Werner Struppler und Sohn



gepflegte Weine

Winzersekt

Traubensaft

Brände

Liköre

Hauptstr. 87 · 67482 Freimersheim

Tel.: 0 63 47 / 86 18 · Fax: 0 63 47 / 91 99 20

www.weingut-struppler.com

Musicloops[®]
WEBMUSICDESIGN

Auftragskompositionen – Tonstudioleistungen – Gemafrei
Vertonungen – Audio Design – Podcast Produktionen

www.musicloops.de

www.aurigalab.de

www.withoutus.de



Claus Peter Fuhrmann · Gartenstraße 3 · 67482 Freimersheim

E-Mail: team@musicloops.de · Tel.: 0171 3879081

Freimersheim in Zahlen

Auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen wieder einen Überblick über unsere Bevölkerungszahlen liefern. Auch weiterhin sind die Männer in der Mehrheit.

Am 30.09.23 lebten in Freimersheim insgesamt **1029** Personen mit Erstwohnsitz: **523** Männer und **506** Frauen. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger gab es **45: 28** Männer und **17** Frauen. **8** Kinder werden nach derzeitigem Stand im Schuljahr 2024/25 eingeschult, **5** Jungen und **3** Mädchen. **185** Jungen und Mädchen sind zwischen 0 und 18 Jahre alt: **101** Jungen und **84** Mädchen, das sind **17,98 %** der Bevölkerung. **15** Männer und **12** Frauen, insgesamt **27**, sind zwischen 18 und 20 Jahre alt. **6** Kinder, **3** Jungen und **3** Mädchen, wurden zwischen dem 01.01.23 und 30.11.23 geboren. **16** Personen aus unserer Mitte sind bis zum 30.11.2023 verstorben: **9** Männer und **7** Frauen

Quellen: Komm Wis Gemeindestatistik (www.ewois.de), Standesamt Verbandsgemeinde Edenkoben

Impressum

Herausgeber: Ortsgemeinde Freimersheim, www.freimersheim.de
vertreten durch Ortsbürgermeister Daniel Salm, Frimarstraße 12, 67482 Freimersheim

Redaktion: Heike Dernberger (verantwortl.), Email: kleeblaettel@freimersheim.de,
Claus-Peter Fuhrmann, Julia Scholl, Klaus Vonnieda, Anne Wartenberg,
Lina Neeb (Zeichnungen)

Gestaltung und Satz: Alex Kessel, Sanset Mediengestaltung, Freisbach
Für die Rechte am Bild und die Inhalte der Berichte sind die Vereine und freien Verfasser selbst verantwortlich. Fotos und Texte dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Gemeinde Freimersheim verwendet werden.

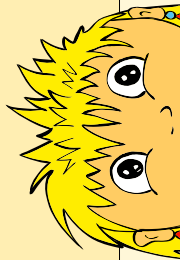
Herzlichen Dank

Unserem Kleeblättel-Team, das sich neuformierte und auch die diesjährigen Herausforderungen wieder toll meisterte.

Mit sehr viel Engagement wurde das Thema Jugend, bei dem sich in diesem Jahr sehr viel getan hat, aufgearbeitet und die Arbeit beleuchtet.

Dass es in unserem Dorf viel zu entdecken gilt, beweisen die vielfältigen weiteren Berichte und Artikel. Unsere Zielsetzung, Ihnen jederzeit niveauvolle, informative und unterhaltende Beiträge direkt frei Haus zu liefern haben wir auch in der zweiten Ausgabe umgesetzt. Wir wünschen Ihnen viel Freude am Lesen, Schauen und Stöbern!

Ein herzliches Dankeschön geht wieder an unseren kreativen und ideenreichen Gestalter Alex Kessel und seiner Frau Susanne für die tolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



KOMM INS #TEAMCORNEXO

CORNEXO.DE

WIR BIETEN PRAKTIKUMSPLÄTZE UND FOLGENDE AUSBILDUNGSGÄNGE AN:

VERFAHRENSTECHNOLOGE (M/W/D)
IN DER MÜHLEN- UND GETREIDEWIRTSCHAFT

INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)

WARUM BEI UNS ARBEITEN?!

Top-Leute werden top-bezahlt!

1. Lehrjahr 1150 €, 2. Lehrjahr 1225 €, 3. Lehrjahr 1300 € +
monatliche Leistungsprämien

Arbeite nicht bei irgendwem, sondern bei Deutschlands führender
Maismühle. Bei uns hast du nach der Ausbildung Top-Übernahmechancen
und kannst richtig Karriere machen.

Nix Konzern! Wir sind ein modernes und mittelständisches Familienunternehmen,
in dem DU als Person zählst und nicht nur eine Nummer bist!

Dir wird langweilig? Durch unsere Mühlenstandorte in ganz Deutschland kommst
du raus und kannst noch mehr Erfahrungen sammeln!

Wer rastet, der rostet! Wir fördern dich individuell. Durch Kurse für Zusatzqualifikationen,
Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen wie Meister- und Technikerbildungen,
Sprachkurse oder sogar Auslandspraktika kommst DU weiter!

**MELDE DICH GLEICH
BEI TIMO BECKER**

06347 98216-19
tbecker@cornexo.de



CORNEXO